

SENA



MOMENTUM EVO

**BLUETOOTH® -HELM FÜR MOTORRAD MIT
MESH INTERCOM™**

BENUTZERHANDBUCH

INHALT

1.	INFORMATIONEN ZUM MOMENTUM EVO BLUETOOTH-HELM MIT MESH INTERCOM™	6
1.1	Allgemeine Informationen	6
1.2	Produktdetails	7
1.3	Lieferumfang	8
1.4	Belüftung	8
1.4.1	So setzen Sie den Helm richtig auf	8
1.5	Visier	9
1.6	Tragen des Helms	10
1.6.1	Helm aufsetzen	10
1.6.2	Helm abnehmen	10
1.7	Helmüberprüfung vor der Fahrt	11
1.7.1	Außenseite überprüfen	11
1.7.2	Kinnriemen überprüfen	11
1.7.3	Visier überprüfen	11
2.	ERSTE SCHRITTE: BLUETOOTH-SYSTEM	12
2.1	Funktionen der Tasten	12
2.2	Ein- und Ausschalten	12
2.3	Laden	12
2.4	Überprüfung des Akkuladezustands	13
2.5	Lautstärkeregelung	14
2.6	Herunterladbare Sena-Software	14
2.6.1	Sena Device Manager	14
2.6.2	Sena App	14
3.	BLUETOOTH-SYSTEM MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN	15
3.1	Mobiltelefon	15
3.2	Zusätzliche Mobiltelefone, GPS-Geräte, MP3-Player oder Funkgerätadapter Sena SR10	15
3.3	Kopplung des GPS	16

3.4	Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (Freisprechfunktion oder A2DP Stereo)	16
3.4.1	Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil	16
3.4.2	Medienkopplung: A2DP-Profil	17
4.	VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS	18
4.1	Tätigen und Annehmen von Anrufen	18
4.2	Kurzwahl	18
4.2.1	Kurzwahlnummern zuweisen	18
4.2.2	Kurzwahlnummern verwenden	18
5.	STEREO-MUSIK	19
5.1	Bluetooth-Stereomusik	19
5.2	Gemeinsam Musik hören	19
6.	MESH INTERCOM	20
6.1	Was ist Mesh Intercom?	20
6.2	Mesh Intercom-Modus (Standard: Öffentlicher Modus)	20
6.2.1	Öffentlicher Modus	20
6.2.2	Privater Modus	22
6.2.3	Gastmodus (standardmäßig deaktiviert)	23
6.3	Mesh im privaten Modus verwenden	24
6.3.1	Mesh erstellen und andere Benutzer einladen	24
6.3.2	Bestehendem Mesh beitreten	25
6.3.3	Mesh verlassen	26
6.3.4	Zwischen öffentlichem und privatem Modus wechseln	27
6.3.5	Zwischen öffentlichem und Gastmodus wechseln	27
6.3.6	Mikrofon aktivieren/deaktivieren (standardmäßig aktiviert)	28

7.	EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE	29
7.1	Koppeln der Sprechanlage	29
7.2	Zwei-Wege-Sprechanlage	30
7.3	Mehrweg-Sprechanlage	30
7.3.1	Beginnen einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage	30
7.3.2	Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen	31
7.3.3	Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden	31
7.4	Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage	32
7.5	Group Intercom	32
7.6	Mesh Intercom-Konferenz mit Bluetooth-Sprechanlagenteilnehmer	33
7.7	Universal Intercom	34
8.	VERWENDEN DES FM-RADIOS	35
8.1	FM-Radio ein-/ausschalten	35
8.2	Navigieren zwischen voreingestellten Sendern	35
8.3	Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender	35
8.4	Radiosender suchen und speichern	36
8.5	Vorläufige Sendervoreinstellung	36
8.6	Regionsauswahl	36
9.	SPRACHBEFEHL	37
10.	FUNKTIONSPRIORITÄT UND FIRMWARE-AKTUALISIERUNGEN	39
10.1	Funktionspriorität	39
10.2	Firmware-Aktualisierung	39

11. KONFIGURATION **40**

11.1 Bluetooth-Konfigurationseinstellungen **40**

11.1.1 Fernbedienung koppeln 41

11.2 Software-Konfiguration **41**

11.2.1 Kurzwahl 41

11.2.2 Audio-Boost (standardmäßig deaktiviert) 41

11.2.3 Intelligente Lautstärkenkontrolle
(standardmäßig deaktiviert) 41

11.2.4 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert) 42

11.2.5 VOX-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert) 42

11.2.6 VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3) 42

11.2.7 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert) 43

11.2.8 Audio Multitasking über die Bluetooth-Sprechanlage
(standardmäßig deaktiviert) 43

11.2.9 Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung
(standardmäßig: 3) 44

11.2.10 Lautstärkenverwaltung der Audioüberlagerung
(standardmäßig deaktiviert) 44

11.2.11 Sprachansagen (standardmäßig aktiviert) 44

11.2.12 Sprachbefehl (standardmäßig aktiviert) 44

11.2.13 RDS AF-Einstellung (standardmäßig deaktiviert) 45

11.2.14 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert) 45

11.2.15 Eigenecho (standardmäßig deaktiviert) 45

11.2.16 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert) 45

12. FEHLERSUCHE **46**

12.1 Reset bei Fehlfunktion **46**

12.2 Zurücksetzen **46**

13. WARTUNG UND PFLEGE **47**

13.1 Außenschale **47**

13.2 Innenfutter **47**

13.3 Aufbewahrung des Helms **47**

1. INFORMATIONEN ZUM MOMENTUM EVO BLUETOOTH-HELM MIT MESH INTERCOM™

1.1 Allgemeine Informationen

Dieses Produkt ist ein Motorradhelm.

Verwenden Sie das Produkt ausschließlich zum Motorradfahren. Beim Einsatz des Helms zu einem anderen Zweck ist im Falle eines Unfalls möglicherweise kein ausreichender Schutz gegeben.

Kein Helm bietet dem Träger vollständigen Schutz in allen möglichen Situation.

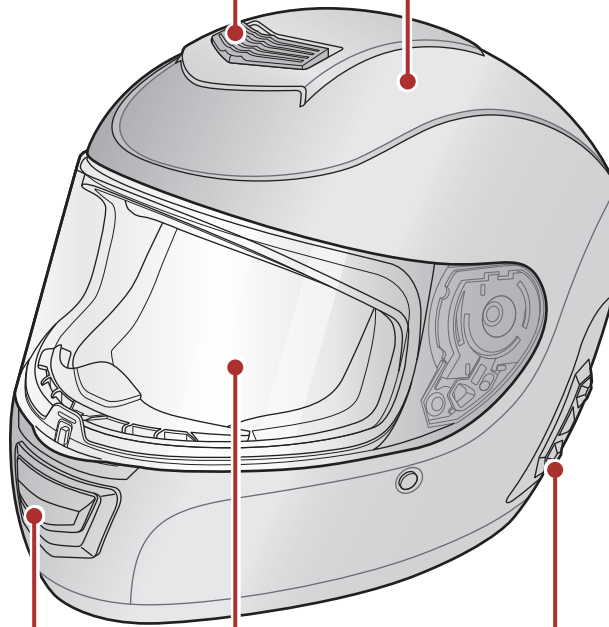
Damit der Momentum EVO-Helm seiner Schutzwirkung in vollem Umfang gerecht werden kann, muss er richtig auf dem Kopf sitzen und der Kinnriemen muss unter dem Kinn festgezogen sein. Das Rückhaltesystem sollte so eingestellt sein, dass es bequem, aber fest sitzt. Außerdem sollte der Helm das periphere Sehfeld nicht einschränken, wenn der Benutzer ihn aufgesetzt hat. Sollte der Helm zu groß sein, sitzt er während der Fahrt nicht fest auf Ihrem Kopf. Falls es möglich ist, den Helm von hinten nach oben und vorwärts zu ziehen, sitzt er nicht ordnungsgemäß. Dadurch könnte er Ihre Sicht beschränken oder sich bei einem Unfall von Ihrem Kopf lösen, sodass Schäden bis hin zum Tod die Folge sein können. Ausführlichere Informationen zum ordnungsgemäßen Sichern und Tragen des Helms finden Sie im **Abschnitt 1.6, „Tragen des Helms“**.

Änderungen am Inhalt dieses Benutzerhandbuchs zum Momentum EVO-Helm sind ohne Benachrichtigung vorbehalten. Die Abbildungen weichen u. U. vom tatsächlichen Produkt ab. Die Urheberrechte des Benutzerhandbuchs liegen bei Sena Technologies, Inc. Die Vervielfältigung und das Kopieren des **Benutzerhandbuchs** ohne entsprechende Berechtigung sind strengstens untersagt.

1.2 Produktdetails

Kopfbelüftung

Außenschale



Kinnbelüftung

Visier

Tasten für das
Bluetooth-System

Mesh Intercom-Taste



Anschluss für
Gleichstrom-Ladegerät
und zur
Firmware-Aktualisierung

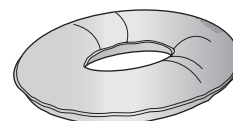
1.3 Lieferumfang



Momentum EVO (Helm)



Helmtasche



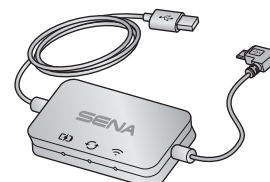
Helmuntersatz



USB-Lade- und Datenkabel



Pinlock®

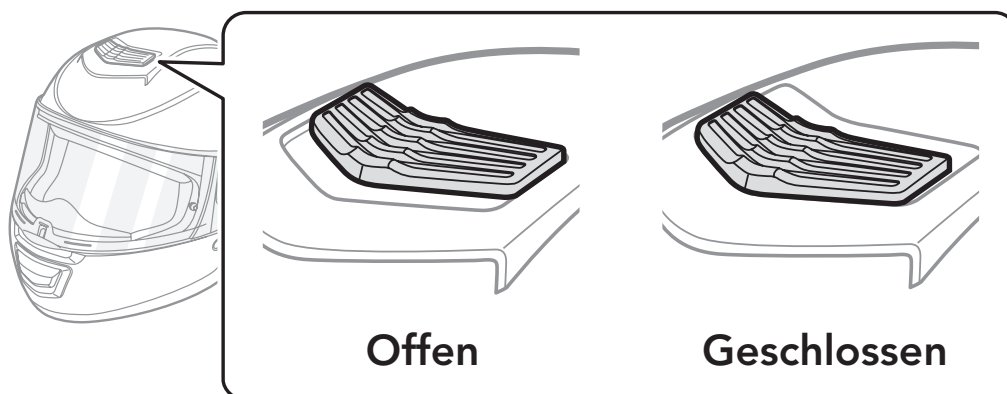


WiFi Sync Cable

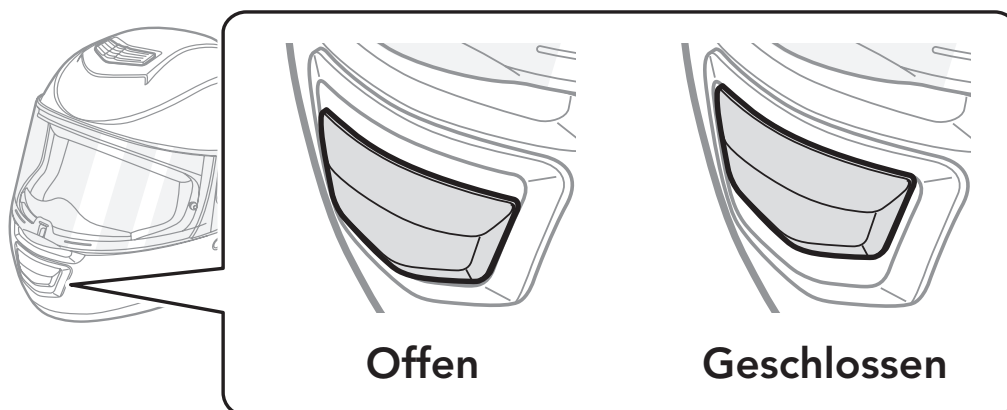
1.4 Belüftung

1.4.1 So setzen Sie den Helm richtig auf

Kopfbelüftung:



Kinnbelüftung:

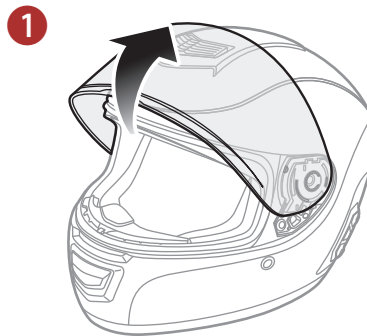


1.5 Visier

Das Visier ist mit einer kratzfesten Beschichtung versehen. Das Entfernen und Anbringen des Visiers kann einfach und schnell wie folgt vorgenommen werden:

Entfernen

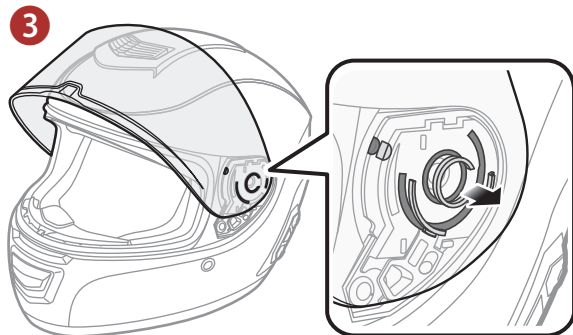
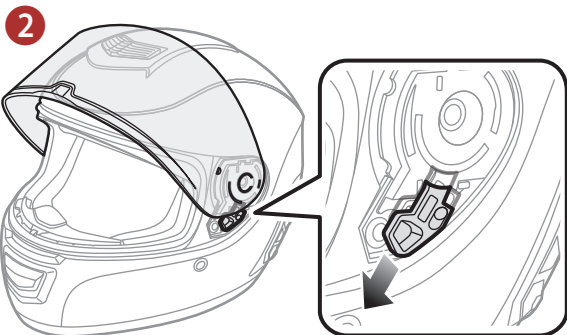
1. Heben Sie das Visier an, bis es so weit geöffnet wie möglich ist.



2. Öffnen Sie die Verriegelungsvorrichtung, indem Sie diese in Pfeilrichtung ziehen.

3. Heben Sie das Visier aus der Verriegelungsvorrichtung heraus.

4. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.



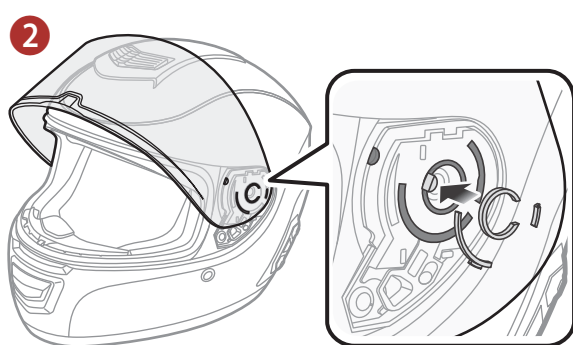
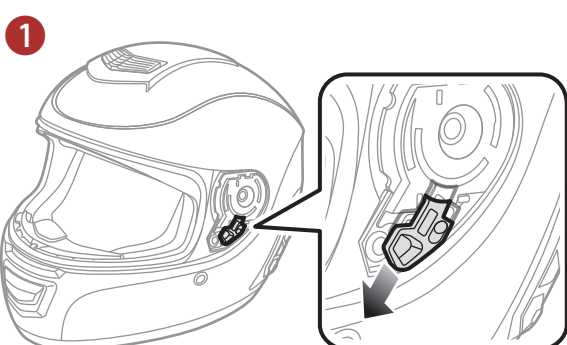
Installation

1. Öffnen Sie die Verriegelungsvorrichtung, indem Sie diese in Pfeilrichtung schieben, und halten Sie sie geöffnet.

2. Richten Sie die Visierführung aus und setzen Sie sie wie abgebildet in die Verriegelungsvorrichtung ein.

3. Lassen Sie die Verriegelungsvorrichtung los, damit das Visier einrastet. Stellen Sie sicher, dass die Führung ordnungsgemäß am Helm arretiert ist.

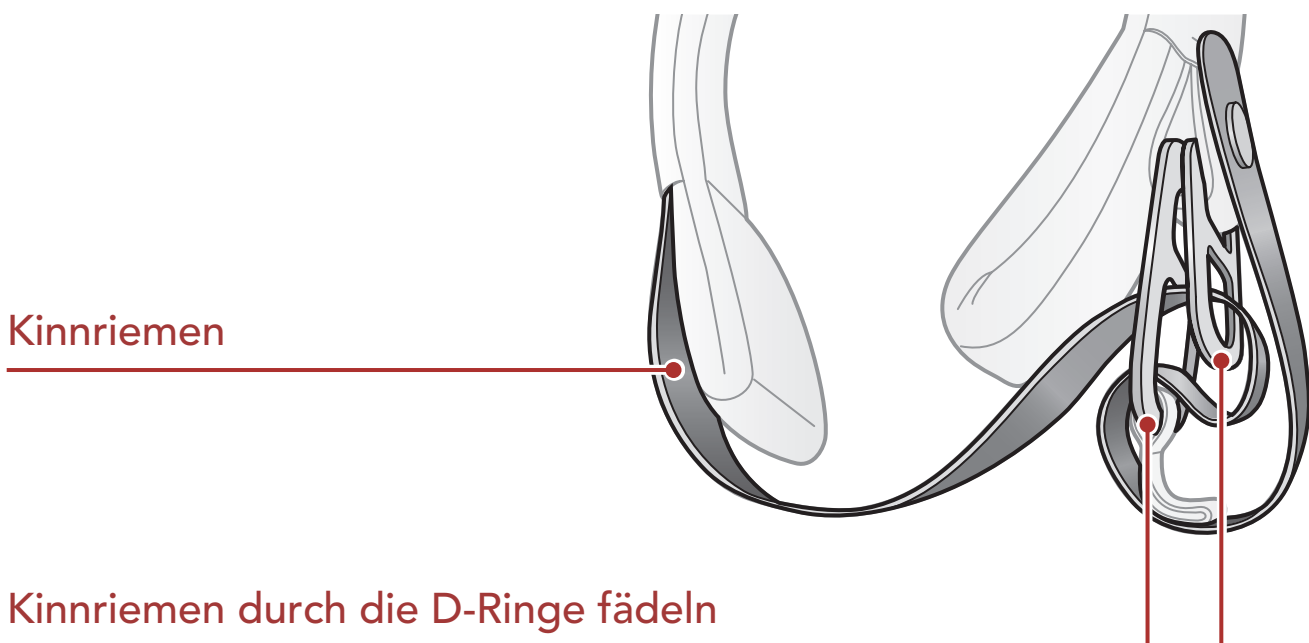
4. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.



1.6 Tragen des Helms

1.6.1 Helm aufsetzen

1. Öffnen Sie den Kinnriemen.
2. Ziehen Sie den Kinnriemen vorsichtig heraus und setzen Sie den Helm auf.
3. Platzieren Sie den Kinnriemen unter Ihrem Kinn und fädeln Sie ihn durch die beiden D-Ringe.
4. Um den Kinnriemen zu befestigen, ziehen Sie ihn erneut durch den D-Ring, der sich am nächsten an Ihrem Hals befindet, und ziehen Sie ihn an.



Hinweis: Als „Kinnriemen“ wird das Gurtband bezeichnet, das durch die D-Ringe gefädelt wird.

1.6.2 Helm abnehmen

1. Öffnen Sie den Kinnriemen mithilfe der Lasche an den D-Ringen.
2. Ziehen Sie den Kinnriemen aus den D-Ringen.
3. Ziehen Sie den gepolsterten Kinnriemen vorsichtig heraus und setzen Sie den Helm ab.

Tipp: Wenn Sie nach dem Abnehmen des Helms den Kinnriemen schließen, vermeiden Sie Kratzer auf den Oberflächen, mit denen der Riemen in Berührung kommt.

1.7 Helmüberprüfung vor der Fahrt

1.7.1 Außenseite überprüfen

Untersuchen Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine, oberflächliche Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung des Helms nicht. Falls der Helm schwerwiegender beschädigt ist (Risse, Dellen, abblätternde Farbe usw.), sollte er nicht mehr verwendet werden.

1.7.2 Kinnriemen überprüfen

1. Stellen Sie sicher, dass der Kinnriemen richtig unter dem Kinn platziert ist.
2. Um den Sitz des Kinnriemens zu prüfen, greifen Sie mit Ihrem Zeigefinger unter den Riemen und ziehen Sie. Falls der Kinnriemen zu locker sitzt, muss er festgezogen werden. Wenn der Kinnriemen locker wird, sobald Sie daran ziehen, ist der Helm nicht korrekt befestigt. Öffnen Sie den Kinnriemen noch einmal komplett und ziehen Sie ihn wieder an. Überprüfen Sie ihn dann erneut.
3. Wenn der Kinnriemen nicht so festgezogen werden kann, dass er fest sitzt, prüfen Sie, ob der Helm die richtige Größe hat.

Hinweis: Prüfen Sie den Sitz des Helms jedes Mal, wenn Sie ihn anpassen.

⚠ Vorsicht: Fahren Sie nicht los, wenn der Kinnriemen nicht geschlossen und fest angezogen ist. Der Kinnriemen muss richtig sitzen und darf sich nicht lösen, wenn Sie daran ziehen. Die Befestigung ist nicht richtig geschlossen, wenn sich der Kinnriemen löst, sobald Sie daran ziehen.

1.7.3 Visier überprüfen

Reinigen Sie das Visier vor jeder Fahrt, überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit und stellen Sie sicher, dass die Oberfläche keine Kratzer oder Risse aufweist. Ein defektes, stark verkratztes oder schmutziges Visier schränkt Ihre Sicht erheblich ein und sollte vor der Fahrt ersetzt werden.

⚠ Vorsicht:

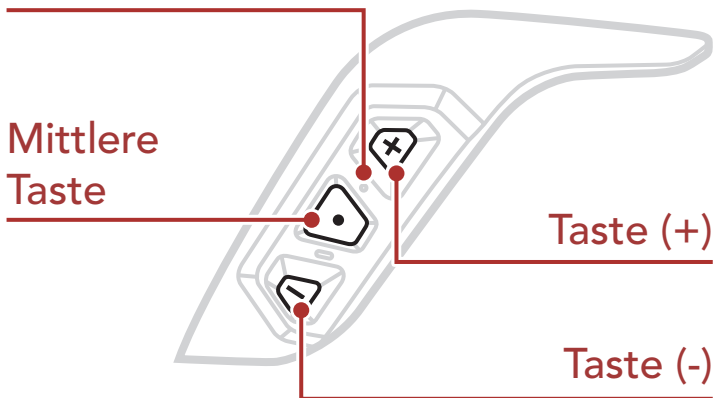
- Ein stark verkratztes Visier beeinträchtigt die Sicht und sollte ggf. vor der Fahrt ausgetauscht werden.
- Unterbrechen Sie die Fahrt, wenn Ihre Sicht beeinträchtigt ist.

2. ERSTE SCHRITTE: BLUETOOTH-SYSTEM

2.1 Funktionen der Tasten

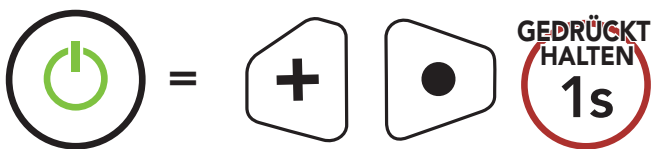
Tasten für Bluetooth-System

Blaue/rote/grüne
LEDs

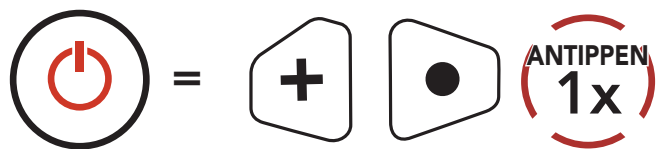


2.2 Ein- und Ausschalten

Einschalten

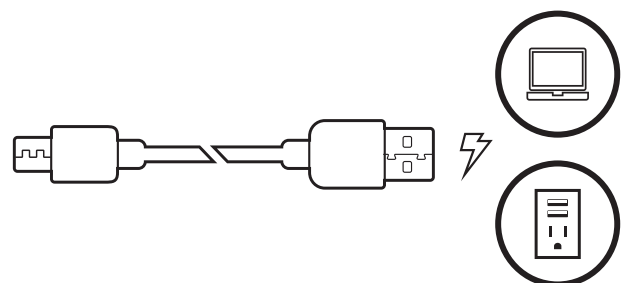


Ausschalten



2.3 Laden

Bluetooth-System laden



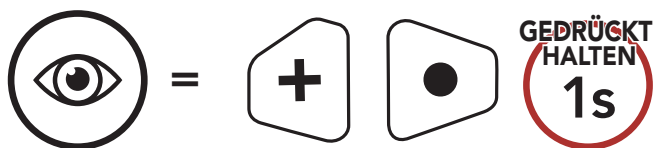
Je nach verwendeter Lademethode ist das Bluetooth-System nach etwa 3 Stunden vollständig aufgeladen.

Hinweis:

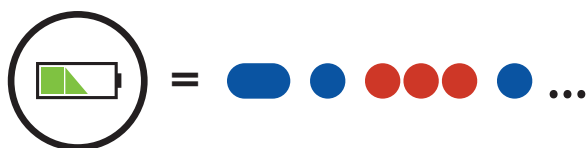
- Das Bluetooth-System verfügt über eine Schnellladefunktion, die es Ihnen erlaubt, in einem kurzen Zeitrahmen das Headset schnell aufzuladen. Zum Beispiel kann ein Benutzer 5 Stunden Kommunikationszeit haben, nachdem das Headset 20 Minuten lang aufgeladen wurde.
- Der Helm darf beim Laden nicht getragen werden. Das Bluetooth-System wird während des Ladens automatisch ausgeschaltet.
- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Sena akzeptiert wird.
- Der Bluetooth-System ist nur mit über USB aufladbaren Geräten mit einer Eingangsspannung von 5 V kompatibel.

2.4 Überprüfung des Akkuladezustands

Visuelle Methode



HOCH

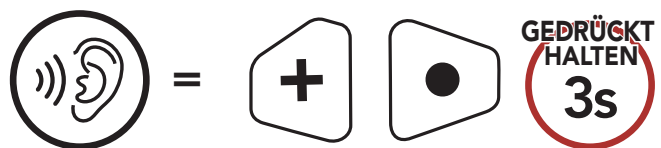


MITTEL



NIEDRIG

Akustische Methode



„Akkuladezustand
hoch/mittel/niedrig“

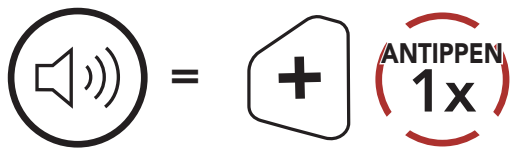
Hinweis:

1. Die Akkuleistung kann sich mit der Zeit verringern.
2. Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen es genutzt wird.

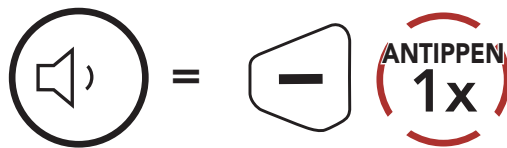
2.5 Lautstärkeregelung

Die Lautstärke kann für die verschiedenen Audioquellen (Telefon und Sprechanlage) unabhängig eingestellt werden und wird auch beibehalten, wenn das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet wird.

Lautstärke erhöhen



Lautstärke senken



2.6 Herunterladbare Sena-Software

2.6.1 Sena Device Manager

Sie können die Firmware des Bluetooth-Systems aktualisieren und die Einstellungen direkt an Ihrem PC oder Apple-Computer vornehmen.

[Hier klicken, um sena.com/de aufzurufen](https://sena.com/de)

2.6.2 Sena App

Die Einstellungen lassen sich direkt auf Ihrem Smartphone konfigurieren. Die **Sena App** steht unter sena.com/de zum Download für Android- und Apple-Betriebssysteme zur Verfügung.



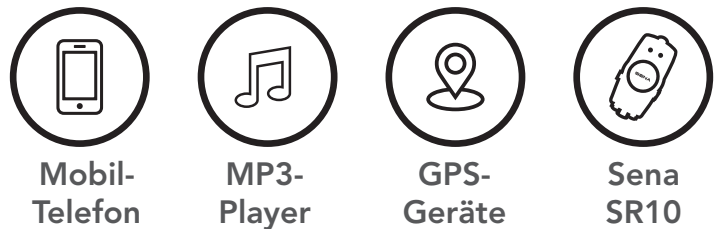
3. BLUETOOTH-SYSTEM MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

Das Koppeln muss für jedes Bluetooth-Gerät nur einmal durchgeführt werden. Das Bluetooth-System kann zudem mit bis zu drei weiteren Sena-Headsets gekoppelt werden.

Kopplung mit bis zu drei Sena-Headsets möglich

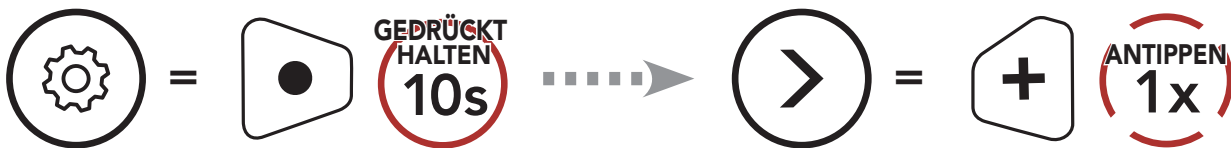


Lässt sich auch mit folgenden Geräten koppeln:



3.1 Mobiltelefon

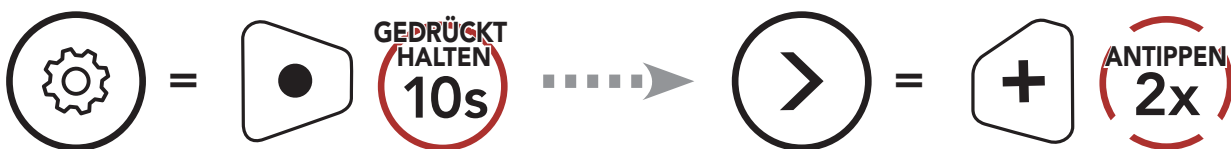
1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** die Funktion **Handy koppeln** aus.



2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Momentum EVO“ aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

3.2 Zusätzliche Mobiltelefone, GPS-Geräte, MP3-Player oder Funkgerätadapter Sena SR10

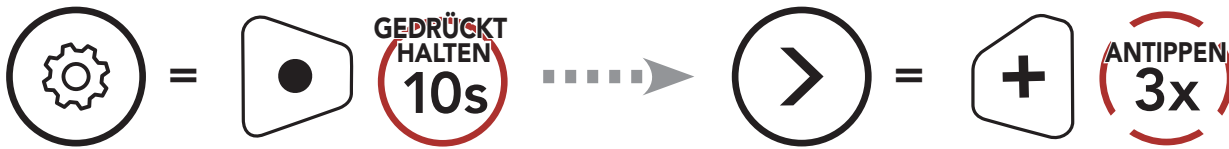
1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** die Funktion **Kopplung des zweiten Handys** aus.



2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Momentum EVO“ aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

3.3 Kopplung des GPS

1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** die Funktion **GPS-Kopplung** aus.



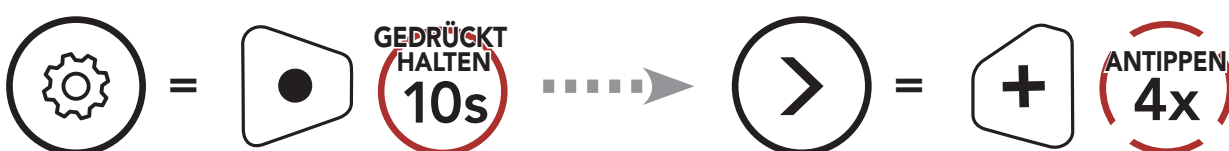
2. Aktivieren Sie Ihr Bluetooth-Gerät auf dem GPS-Navigationsbildschirm und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Momentum EVO“ aus.
3. Falls Ihr Bluetooth-Gerät nach einer PIN fragt, geben Sie „0000“ ein.

3.4 Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (Freisprechfunktion oder A2DP Stereo)

Mit der Funktion **Handy koppeln** lassen sich für das Bluetooth-System zwei Arten von Bluetooth-Profilen einrichten: **HFP (Freisprechprofil)** und **A2DP Stereo**. Mithilfe von **Erweiterte selektive Kopplung** kann das Bluetooth-System die Profile trennen, um eine Verbindung mit zwei Geräten herzustellen.

3.4.1 Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil

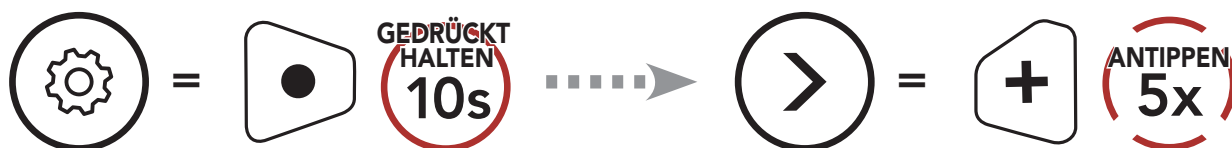
1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** die Funktion **Koppeln mit ausgewähltem Handy** aus.



2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Geräts mit Freisprechfunktion und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Momentum EVO“ aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

3.4.2 Medienkopplung: A2DP-Profil

1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** die Funktion **Medienkopplung** aus.

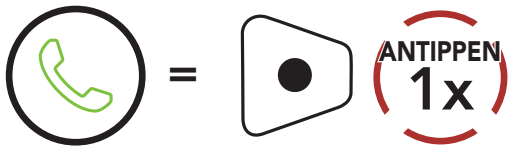


2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres A2DP-Geräts und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Momentum EVO“ aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

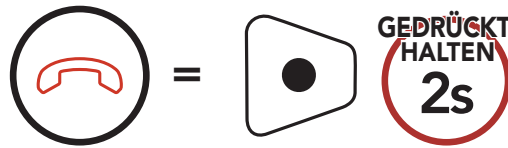
4. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

4.1 Tätigen und Annehmen von Anrufen

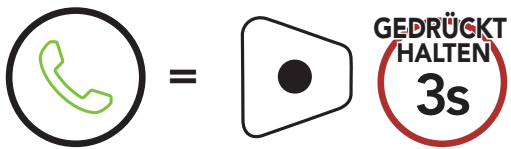
Anruf annehmen



Anruf beenden/ablehnen



Per Sprachwahl anrufen



Hinweis: Sprachanweisungen von verbundenen GPS-Geräten werden während eines Telefonanrufs nicht wiedergegeben.

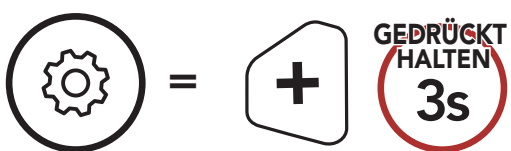
4.2 Kurzwahl

4.2.1 Kurzwahlnummern zuweisen

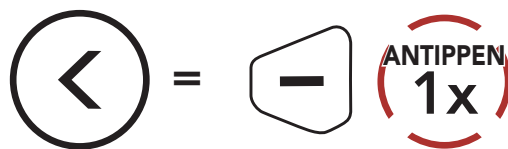
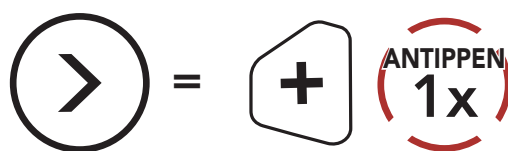
Die **Kurzwahlnummern** können im Einstellungsmenü zugewiesen werden. Dieses können Sie über den **Sena Device Manager** oder die **Sena App** aufrufen.

4.2.2 Kurzwahlnummern verwenden

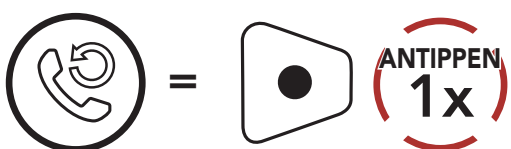
Kurzwahlmodus starten



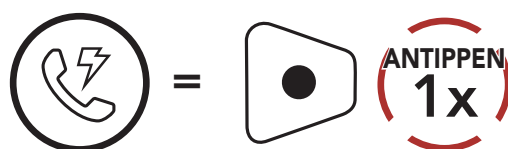
Durch Kurzwahlnummern navigieren



Zuletzt verwendete Telefonnummer erneut anrufen



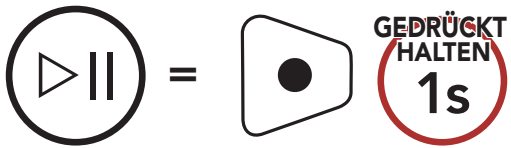
Kurzwahlnummer anrufen



5. STEREO-MUSIK

5.1 Bluetooth-Stereomusik

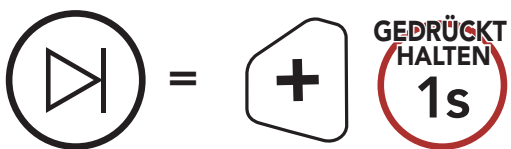
Musik wiedergeben/pausieren



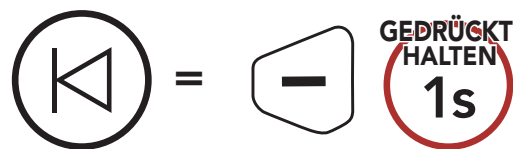
Lauter/leiser



Nächster Titel

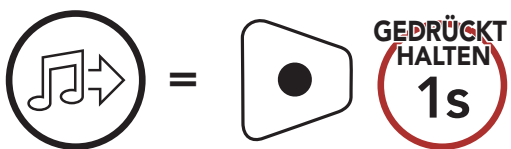


Vorheriger Titel



5.2 Gemeinsam Musik hören

Sie können mit einem Gesprächsteilnehmer über Bluetooth gemeinsam Stereo-Musik hören, während Sie ein Gespräch über die Sprechanlage führen.



Hinweis: Sowohl Sie als auch der andere Gesprächsteilnehmer können die Musikwiedergabe fernsteuern und beispielsweise zum nächsten oder vorherigen Titel wechseln.

6. MESH INTERCOM

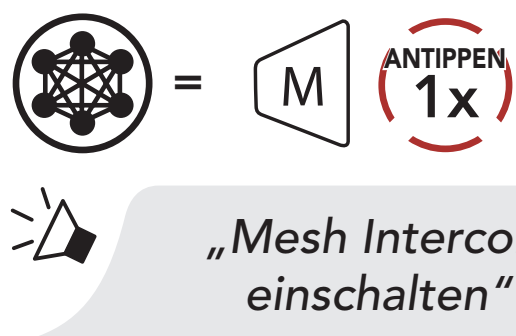
6.1 Was ist Mesh Intercom?

Mesh Intercom ist eine adaptive und autonome Sprechanlagentechnologie, die von Sena entwickelt wurde. Sie übernimmt die Organisation, Fehlerbehebung und Optimierung selbst und ermöglicht ein Multi-Hop-Gruppengespräch. Dank **Mesh Intercom** können Fahrer eine Verbindung zu Benutzern in der Nähe herstellen und mit ihnen kommunizieren, ohne dass die einzelnen Headsets miteinander gekoppelt werden müssen.

Mesh Intercom starten

Wenn **Mesh Intercom** aktiviert ist, verbindet das Headset automatisch Momentum EVO-Benutzer in der Nähe und ermöglicht ihnen die Kommunikation miteinander durch Drücken der **Mesh Intercom-Taste**.

Mesh Intercom einschalten



Mesh Intercom ausschalten



6.2 Mesh Intercom-Modus (Standard: Öffentlicher Modus)

6.2.1 Öffentlicher Modus

Wenn **Mesh Intercom** aktiviert ist, wird das Bluetooth-System in den **öffentlichen Modus** versetzt. Es kann virtuell mit einer unbegrenzten Anzahl an Momentum EVO-Helmen in einem Bereich von 1,6 Kilometern verbunden werden. Innerhalb dieser Gruppe können 6 Benutzer gleichzeitig sprechen und dabei eine optimierte, offene Kommunikation über die Sprechanlage führen. Benutzer können sich frei über den **öffentlichen Modus** miteinander verbinden. Die Audioqualität der Kommunikation über die Sprachanlage ist am Besten, wenn der **öffentliche Modus** benutzt wird. Das Bluetooth-System speichert keine Verbindungsinformationen für zukünftige offene Intercom Gruppenkommunikationen von jeglichen Headsets, die verbunden sind, wenn die Kommunikation über den **öffentlichen Modus** erfolgt.

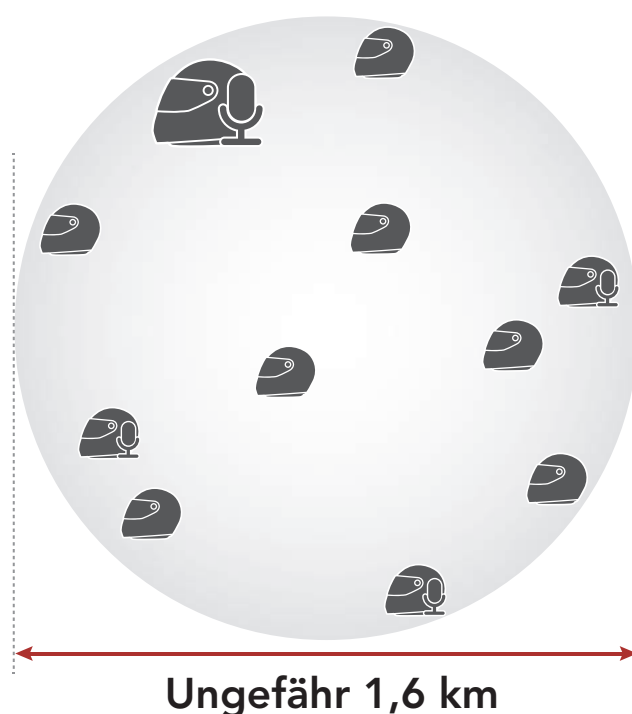
Hinweis: Der **öffentliche Modus** ist besonders für Einsteiger empfehlenswert, da sich mit ihm am einfachsten Group Intercom-Gespräche führen lassen.

Kanaleinstellung im öffentlichen Modus

Falls im **öffentlichen Modus** bei der Kommunikation über die Sprechanlage Interferenzen auftreten, weil andere Gruppen auch den **öffentlichen Modus** nutzen, ändern Sie den Kanal des **öffentlichen Modus**. Der Kanal des **öffentlichen Modus** kann in der **Sena App** geändert werden.

Hinweis: Der Kanal des **öffentliche Modus** wird gespeichert, selbst wenn Sie das Headset deaktivieren oder in den privaten Modus wechseln.

Mesh Intercom im öffentlichen Modus



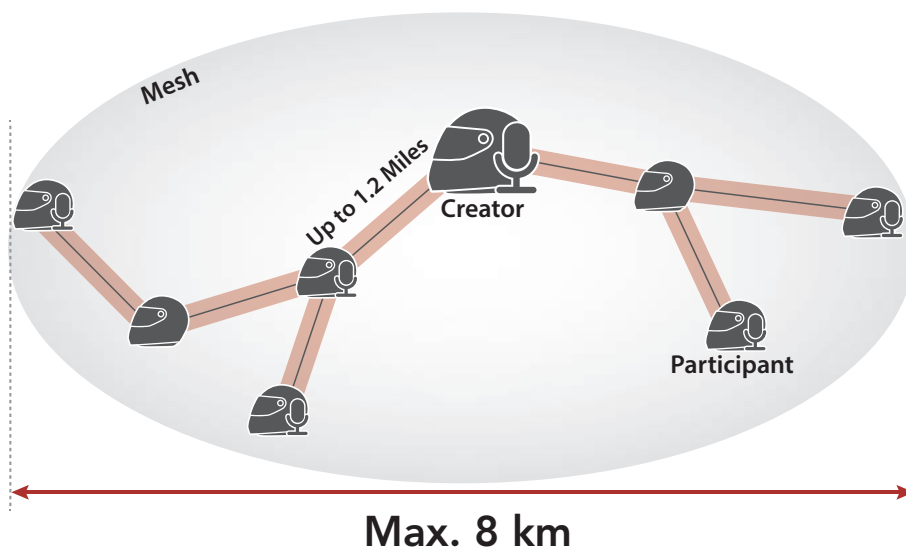
- Sechs Teilnehmer können gleichzeitig sprechen, während eine unbegrenzte Anzahl weiterer Benutzer in technischer Reichweite zuhören können.

6.2.2 Privater Modus

Mesh

Ein Mesh ist ein geschlossenes Headset-Netzwerk, bei dem Teilnehmer eine Kommunikation über die Sprechanlage verlassen, beitreten oder erneut beitreten können ohne die Verbindung zwischen jedem Headset zu beeinflussen. Um über das **Mesh Intercom** eine geschlossene Sprechanlagenkommunikation zu nutzen, muss ein Mesh von einem Benutzer erstellt werden. Wenn ein Benutzer ein Mesh erstellt, wird das Headset automatisch vom **öffentlichen Modus** in den **privaten Modus** versetzt.

Mesh Intercom im privaten Modus



- Max. Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer + 1 Ersteller
- 6 Teilnehmer können gleichzeitig sprechen.

Privater Modus

Wenn ein Headset im **privaten Modus** ist, kann es mit bis zu 15 anderen Momentum EVO-Headsets verbunden werden. Die Reichweite zwischen Headsets im privaten Modus kann bis zu 2,0 km (1,2 Miles) reichen. Das kann während einer geschlossenen Sprechanlagenkommunikation bis zu 8,0 km (5,0 Miles) reichen. Innerhalb dieser Gruppe können 6 Benutzer gleichzeitig sprechen und dabei eine optimierte, geschlossene Gruppenkommunikation führen. Die Audioqualität während der Kommunikation in Mesh passt sich automatisch an die Anzahl der Teilnehmer an. Wenn ein Headset in einem Mesh mit anderen Headsets verbunden ist, speichert es automatisch alle Verbindungseinstellungen zu diesen Headsets für spätere Gruppengespräche über **Mesh Intercom**.

Hinweis: Die Benutzer eines Mesh im **privaten Modus** können Gespräche anderer, die den **öffentlichen Modus** verwenden, nicht hören.

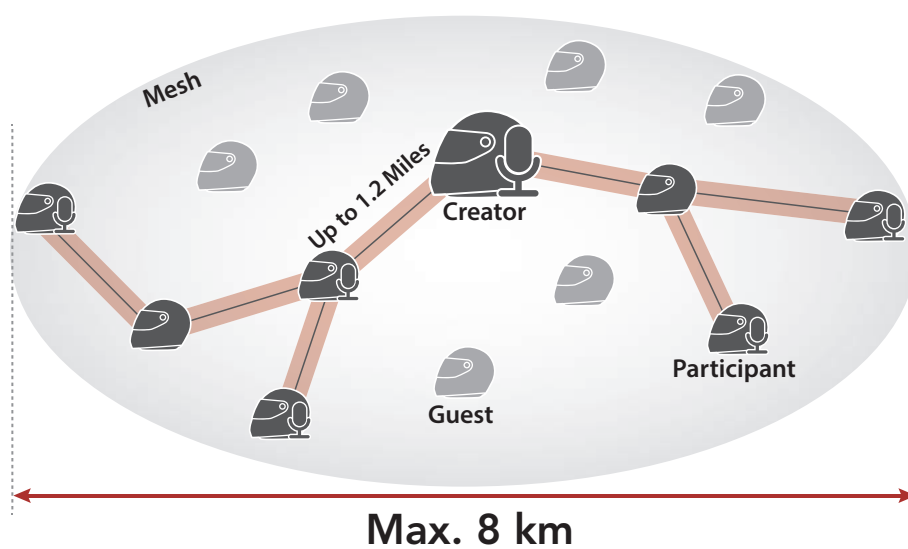
6.2.3 Gastmodus (standardmäßig deaktiviert)

Die **Gastmodus**-Einstellungen finden Sie im Einstellungsmenü. Dieses rufen Sie über den **Sena Device Manager** oder die **Sena App** auf.

Im **Gastmodus** kann ein Gast einem Mesh-Gespräch einer Gruppe zuhören, das im **privaten Modus** geführt wird. Der Ersteller des Mesh muss den **Gastmodus** vor der Erstellung aktivieren, um Gästen den Zutritt zu erlauben. Der **Gastmodus** kann aktiviert werden, wenn der Gast im **öffentlichen Modus** ist und die **Mesh-Netzwerk**-Verbindungsinformationen entfernt wurden. Der Gast muss sich in Reichweite des Mesh befinden, in dem der **private Modus** verwendet wird, um einer geschlossenen Mesh-Kommunikation zuhören zu können.

Hinweis: Wenn der Ersteller den **Gastmodus** aktiviert, kann eine nahezu unbegrenzte Anzahl an Gästen mit dem Mesh verbunden werden.

Gäste beim Mesh Intercom



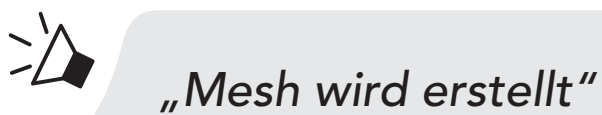
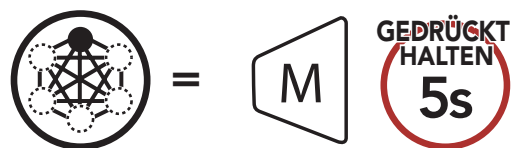
- Eine unbegrenzte Anzahl an Gästen kann innerhalb der „Mesh“-Reichweite Gesprächen zuhören.

6.3 Mesh im privaten Modus verwenden

6.3.1 Mesh erstellen und andere Benutzer einladen

Ein Benutzer kann ein Mesh erstellen und Benutzer von Momentum EVO-Headsets in der Nähe einladen, der geschlossenen Kommunikation über die Sprechanlage beizutreten.

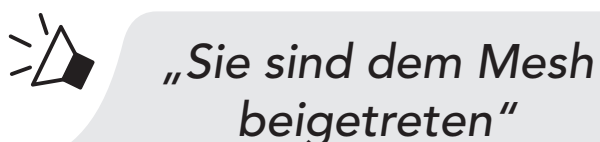
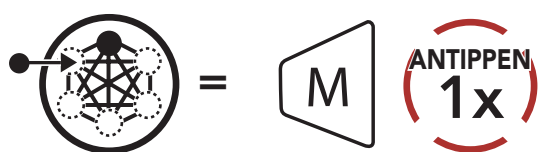
Mesh erstellen [Ersteller]



Benutzer, die in Reichweite sind und den **öffentlichen Modus** nutzen, können die Einladung, die vom Ersteller des Mesh gesendet wurde, annehmen und der geschlossenen Sprechanlagenkommunikation beitreten, nachdem sie die Sprachansage **„Möchten Sie dem Mesh beitreten?“** hören.

Hinweis: Nur Nutzer im selben Kanal können die Sprachansage für die Einladung zur privaten Kommunikation über Mesh Intercom hören.

Einladung während der Mesh-Erstellung annehmen [Teilnehmer]

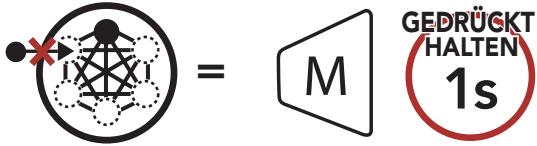


Hinweis: Ein Benutzer kann dem Mesh innerhalb von **30 Sekunden** nach der Sprachansage mit der Einladung beitreten.

Einladung während der Mesh-Erstellung ablehnen [Teilnehmer]



„Möchten Sie dem Mesh beitreten?“



[Teilnehmer]

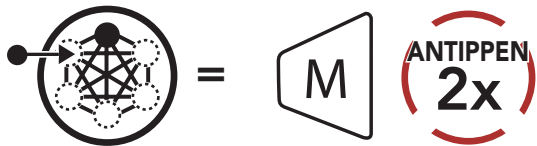


„Anfrage abgelehnt“

6.3.2 Bestehendem Mesh beitreten

Benutzer können den Zugriff auf ein geschlossenes Mesh anfordern, falls sie keine Einladung vom Ersteller erhalten oder diese nicht angenommen haben.

Bestehendem Mesh beitreten [Teilnehmer]



„Mesh wird gesucht“

[Ersteller]

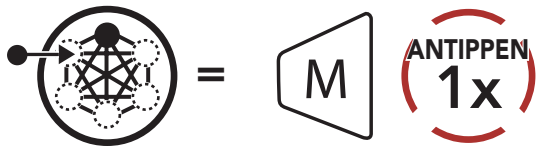


„Möchten Sie einen neuen Teilnehmer hinzufügen?“

Der Ersteller von Mesh kann die Anfrage annehmen und einen Benutzer in eine geschlossene Sprechanlage einfügen.

Hinweis: Wenn ein Benutzer einem Mesh beitreten möchte, muss der **öffentliche Modus** auf seinem Gerät aktiviert sein und es dürfen keine Mesh-Verbindungsinformationen gespeichert sein. Falls Mesh-Verbindungsinformationen gespeichert sind, muss er das entsprechende Mesh verlassen.

Einen Teilnehmer annehmen [Ersteller]



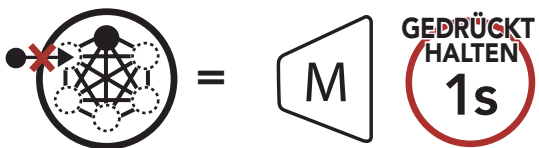
[Teilnehmer]



„Sie sind dem Mesh beigetreten“

Der Ersteller von Mesh kann die Anfrage ablehnen und einen Benutzer in eine geschlossene Sprechanlage ausschließen.

Einen Teilnehmer ablehnen [Ersteller]



[Teilnehmer]

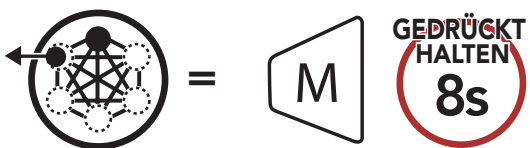


„Anfrage abgelehnt“

6.3.3 Mesh verlassen

Benutzer, die das Mesh verlassen, werden automatisch auf **öffentlicher Modus** zurück gestellt.

Mesh verlassen



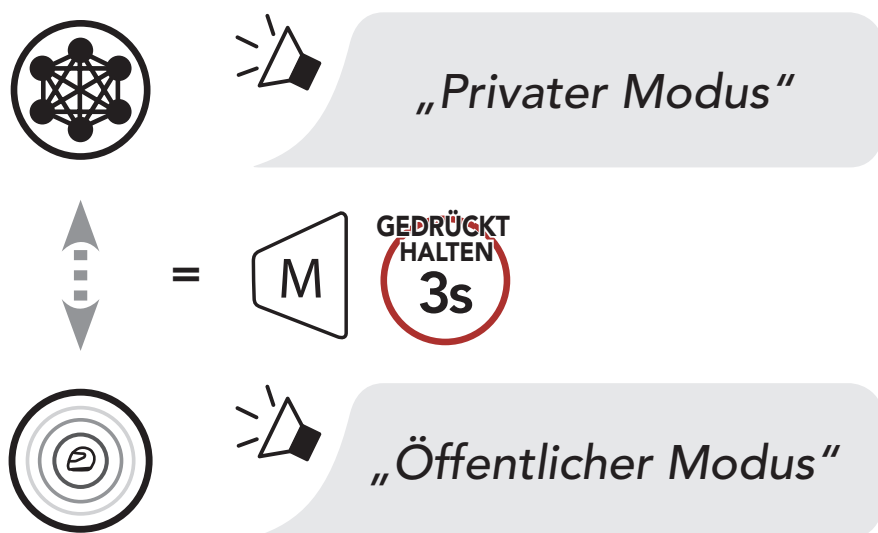
„Mesh verlassen“

Hinweis: Wenn ein Benutzer das Mesh verlässt, wird das Bluetooth-System automatisch in den **öffentlichen Modus** versetzt und die gespeicherten **Mesh-Netzwerkinformationen** werden gelöscht.

6.3.4 Zwischen öffentlichem und privatem Modus wechseln

Ein Benutzer ist in der Lage zwischen **öffentlichem Modus** und **privatem Modus** umzuschalten, ohne das Mesh zu verlassen. Somit behält er die Verbindungsinformationen des **Mesh-Netzwerks** bei, während er im **öffentlichen Modus** ist. Der Benutzer kann in den **privaten Modus** wechseln, um mit Teilnehmern aus den gespeicherten **Mesh-Netzwerkinformationen** zu kommunizieren.

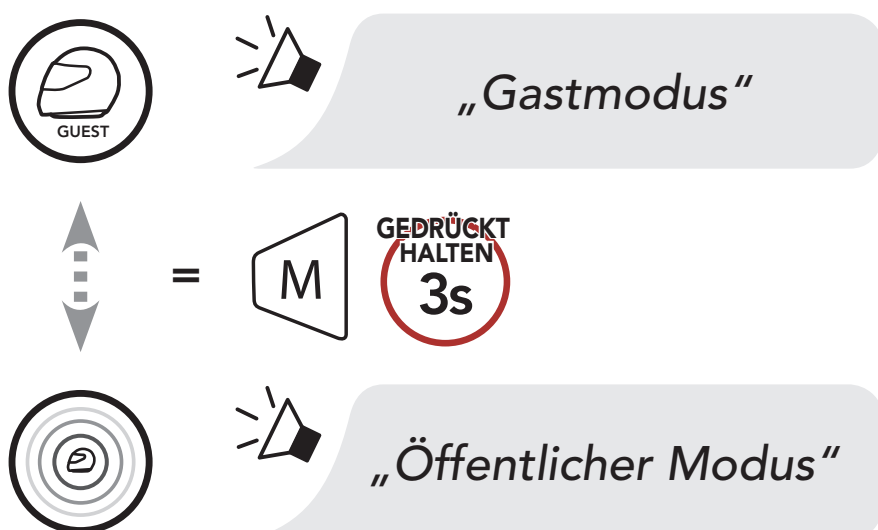
Umschalten zwischen öffentlichem Modus und privatem Modus



6.3.5 Zwischen öffentlichem und Gastmodus wechseln

Falls ein Benutzer keine Mesh-Verbindungsinformationen gespeichert hat, kann er frei zwischen **öffentlichem Modus** und **Gastmodus** wechseln. Dadurch kann er die Mesh-Kommunikationen anderer hören, die den **privaten Modus** verwenden, ohne dem Mesh beizutreten.

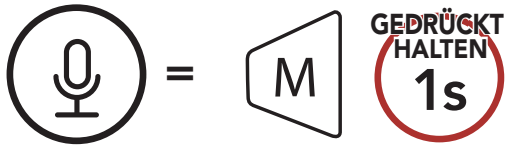
Umschalten zwischen privatem Modus und Gastmodus



6.3.6 Mikrofon aktivieren/deaktivieren (standardmäßig aktiviert)

Benutzer können das Mikrofon während einer Kommunikation in einem **Mesh Intercom** aktivieren/deaktivieren. Dies kann sowohl im **öffentlichen Modus** als auch im **privaten Modus** erfolgen.

Mikrofon anschalten/ausschalten

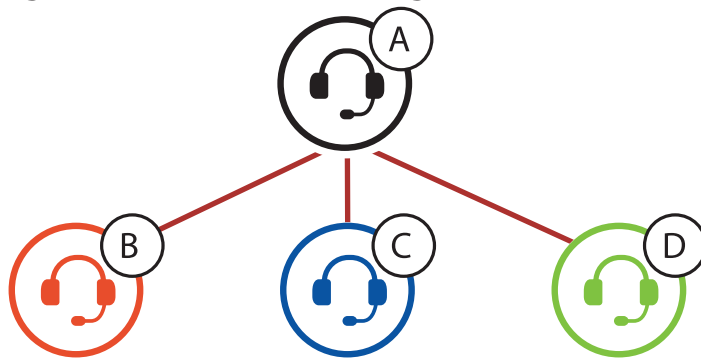


„Mikrofon einschalten /
Mikrofon ausschalten“

7. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

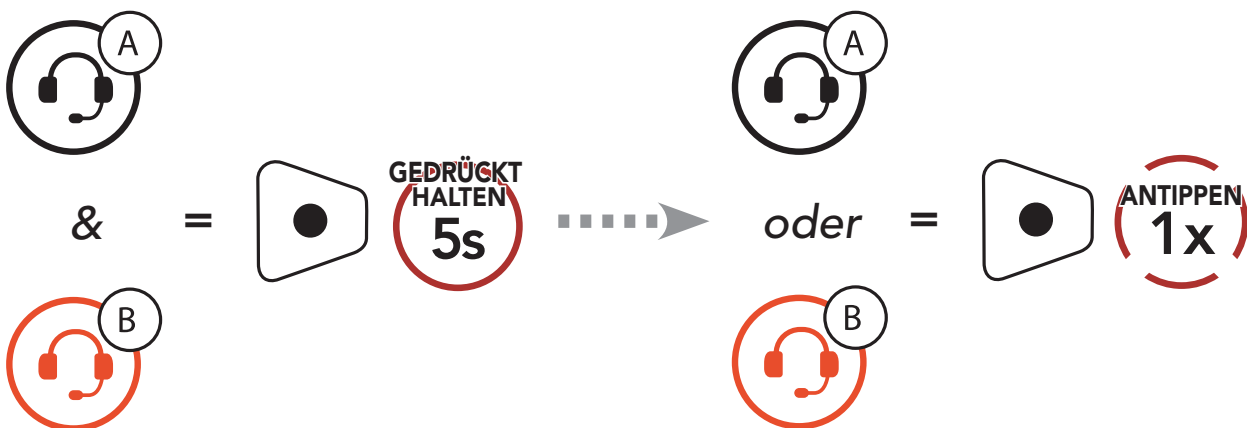
7.1 Koppeln der Sprechanlage

Es können bis zu drei andere Benutzer für Bluetooth-Kommunikationen über die Sprechanlage mit dem Helm gekoppelt werden.



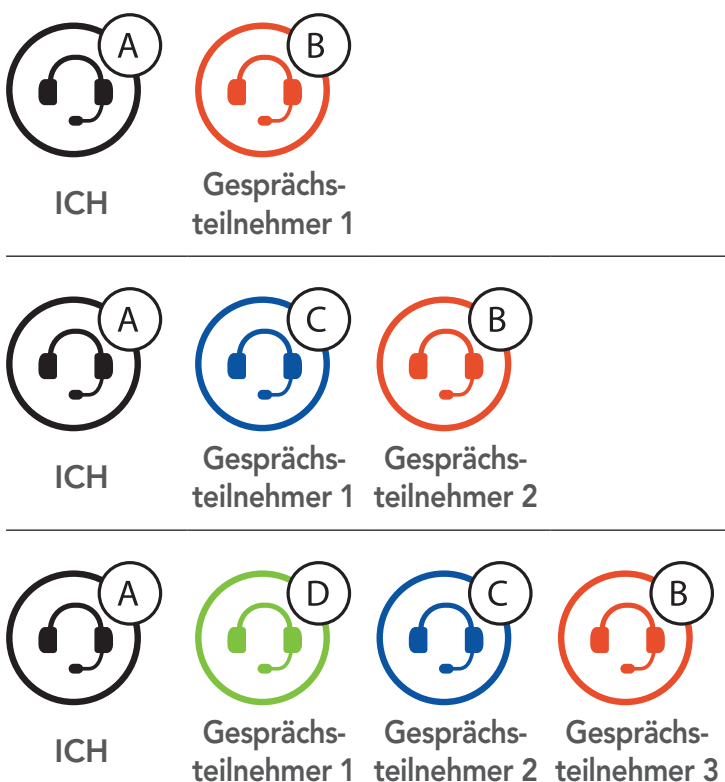
1. Halten Sie bei beiden Bluetooth-Systemen die **mittlere Taste 5 Sekunden** lang gedrückt, bis die LED rot blinkt.
2. Drücken Sie auf einem der beiden Bluetooth-Systeme die **mittlere Taste** und warten Sie, bis die LEDs beider Module blau leuchten.

Kopplung mit Sprechanlage B Auf einem der beiden Geräte



3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um die Kopplung mit Gesprächsteilnehmern C und D durchzuführen.

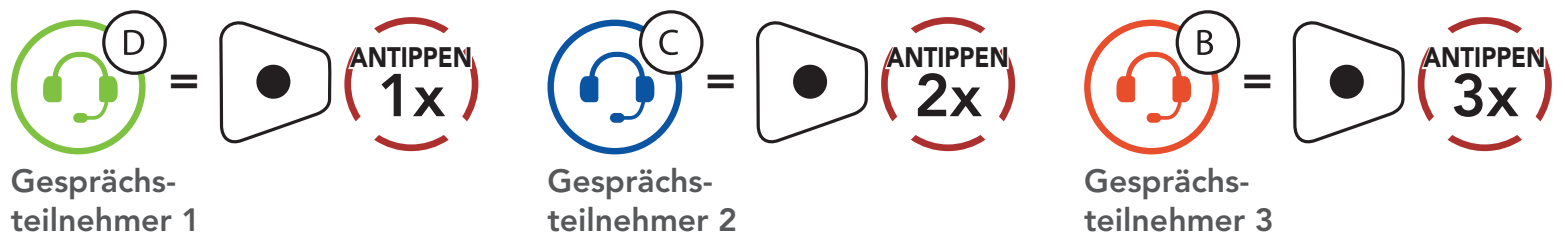
Der Letzte wird zuerst bedient



7.2 Zwei-Wege-Sprechanlage

Sie können die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem **Gesprächsteilnehmer** durch Antippen der **mittleren Taste** beginnen oder beenden.

Zwei-Wege-Kommunikation mit Gesprächsteilnehmer 1,2 und 3 beginnen/beenden



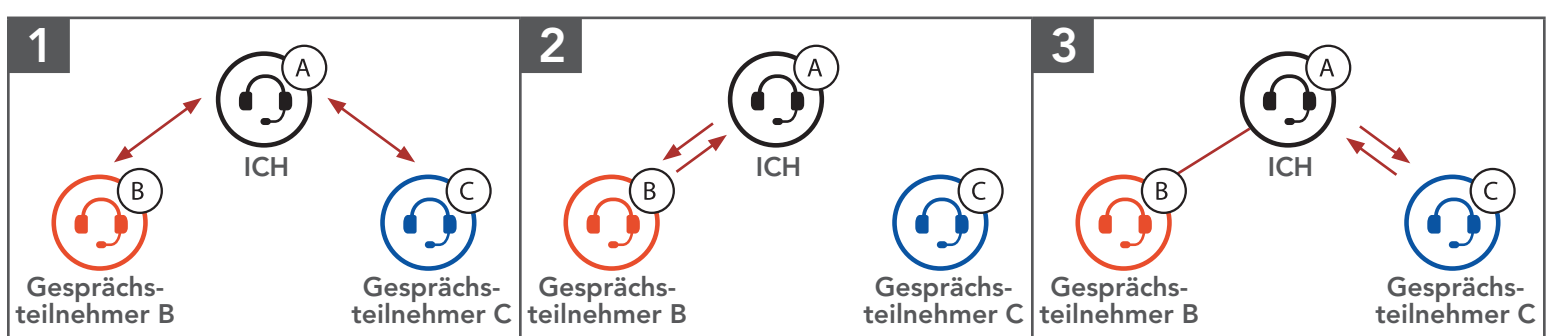
7.3 Mehrweg-Sprechanlage

Mit der **Mehrweg-Sprechanlage** können Sie sich wie bei einer Telefonkonferenz mit bis zu drei **Gesprächsteilnehmern** gleichzeitig unterhalten. Während der Nutzung der **Mehrweg-Sprechanlage** wird die Mobiltelefonverbindung vorübergehend getrennt. Diese Verbindung wird jedoch nach Ende der Verwendung der **Mehrweg-Sprechanlage** sofort wiederhergestellt.

7.3.1 Beginnen einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

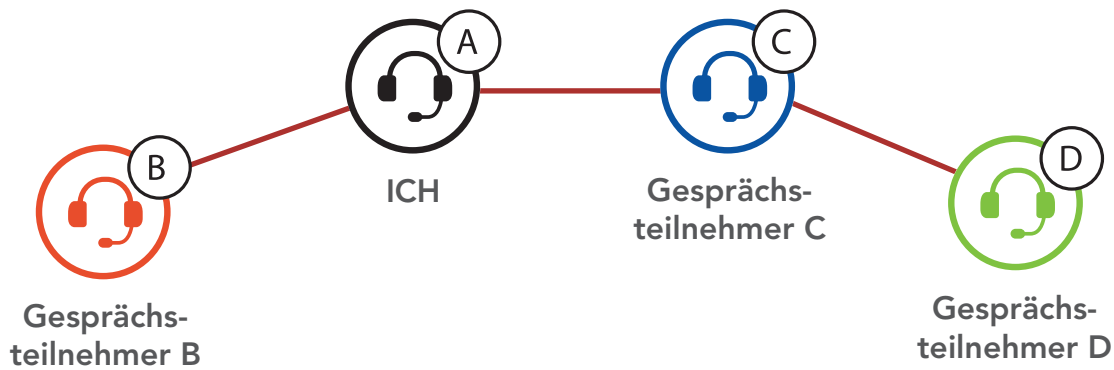
Sie (A) können eine **Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** beginnen, indem Sie zwei Verbindungen gleichzeitig herstellen.

1. Sie (A) müssen mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** gekoppelt sein, um ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Sprechanlage führen zu können.
2. Starten Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer.
3. Sie (A) können den zweiten **Gesprächsteilnehmer (C)** durch zweimaliges Drücken der **mittleren Taste** anrufen. Alternativ kann der **zweite Gesprächsteilnehmer (C)** auch Sie (A) via Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



7.3.2 Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen

Wenn bereits drei **Gesprächsteilnehmer** verbunden sind, kann ein neuer Teilnehmer (**D**) der Konferenz beitreten, um diese zu einer **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** zu machen. Hierzu muss der entsprechende Teilnehmer die Kommunikation über die Sprechanlage mit Gesprächsteilnehmer (**B**) oder Gesprächsteilnehmer (**C**) beginnen.



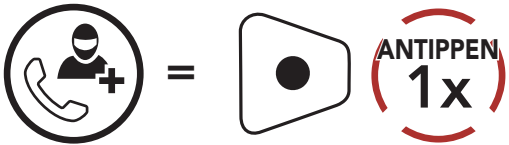
7.3.3 Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden

1. Halten Sie die **mittlere Taste 1 Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um alle Verbindungen mit der Sprechanlage zu beenden.
2. Drücken Sie die **mittlere Taste**, um die Verbindung zum ersten **Gesprächsteilnehmer** zu trennen. Tippen Sie die **mittlere Taste** doppelt an, um die Verbindung zum zweiten **Gesprächsteilnehmer** zu trennen.

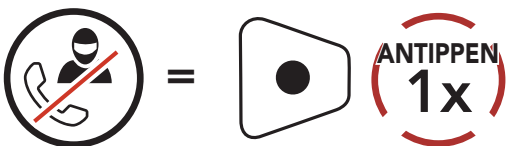
7.4 Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Sie können eine **Drei-Wege-Telefonkonferenz** führen, indem Sie einen **Gesprächsteilnehmer** zu einem Mobiltelefongespräch hinzufügen.

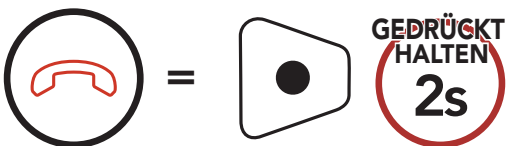
Gesprächsteilnehmer zu einer Telefonkonferenz einladen



Sprechanlagenverbindung während einer Telefonkonferenz trennen



Telefonat über das Mobiltelefon während einer Telefonkonferenz beenden



7.5 Group Intercom

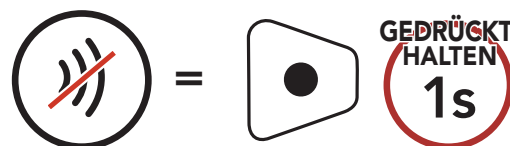
Mit der Funktion **Group Intercom** können Sie im Handumdrehen eine **Mehrwege-Konferenz über die Sprechanlage** mit den drei zuletzt gekoppelten Headsets einrichten.

Koppeln Sie die Gegensprechanlage mit bis zu drei Personen, die am Group Intercom teilnehmen sollen.

Group Intercom starten



Group Intercom beenden



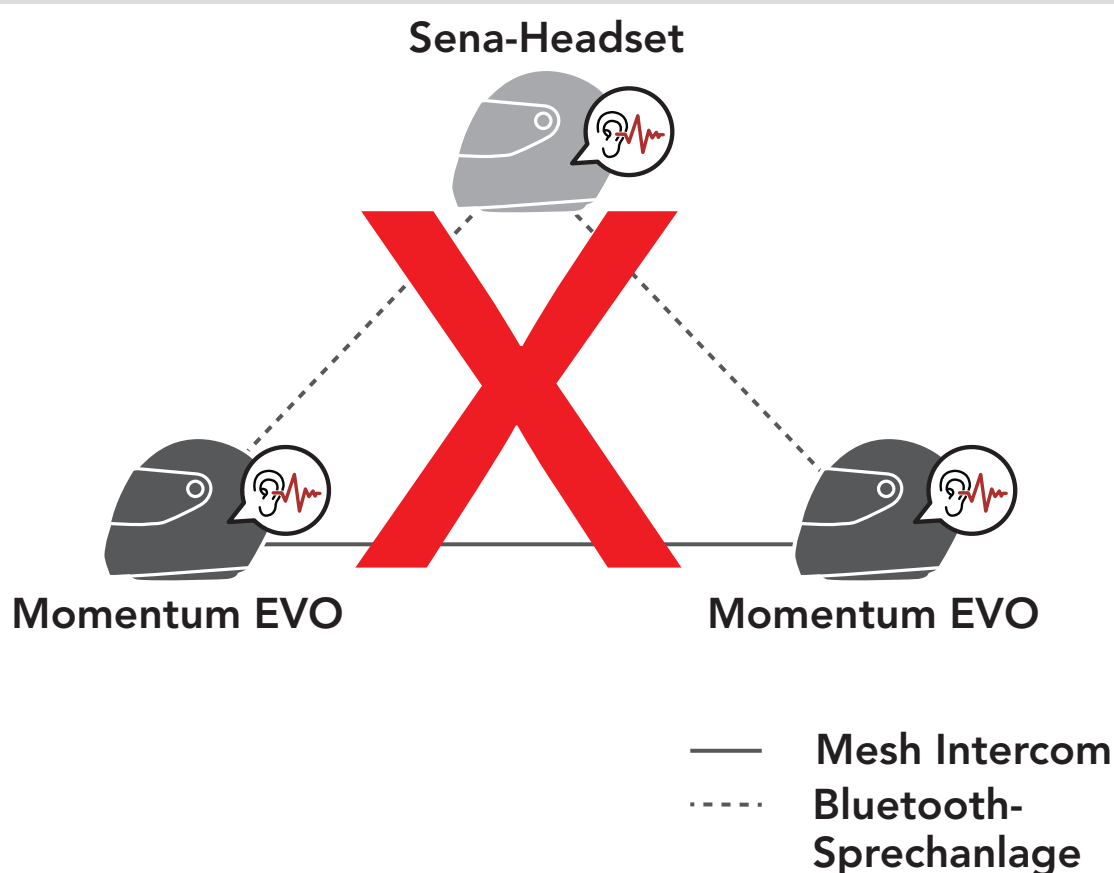
7.6 Mesh Intercom-Konferenz mit Bluetooth-Sprechanlagenteilnehmer

Benutzer können vorhandene Bluetooth-Sprechanlagen- und **Mesh Intercom**-Funktionen gleichzeitig nutzen. In diesem Fall wird empfohlen, mit anderen Sena Headsets über Bluetooth-Sprechanlagenverbindungen zu kommunizieren und **Mesh Intercom** zwischen Momentum EVO-Helmen zu nutzen.

Benutzer im **öffentlichen Modus** oder **privaten Modus** können Sie bei Verwendung der Funktion **Mesh Intercom** bis zu drei Bluetooth-Sprechanlagen-Gesprächsteilnehmer hinzufügen. Sie können eine Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Gesprächsteilnehmer beginnen, um ihn zum Mesh hinzuzufügen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter **Abschnitt 7.2, „Zwei-Wege-Sprechanlage“**. Sie können die Funktion „**Group Intercom**“ auch nutzen, um alle Bluetooth-Sprechanlagen-Gesprächsteilnehmer zum Mesh hinzuzufügen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter **Abschnitt 7.5, „Group Intercom“**.

Hinweis:

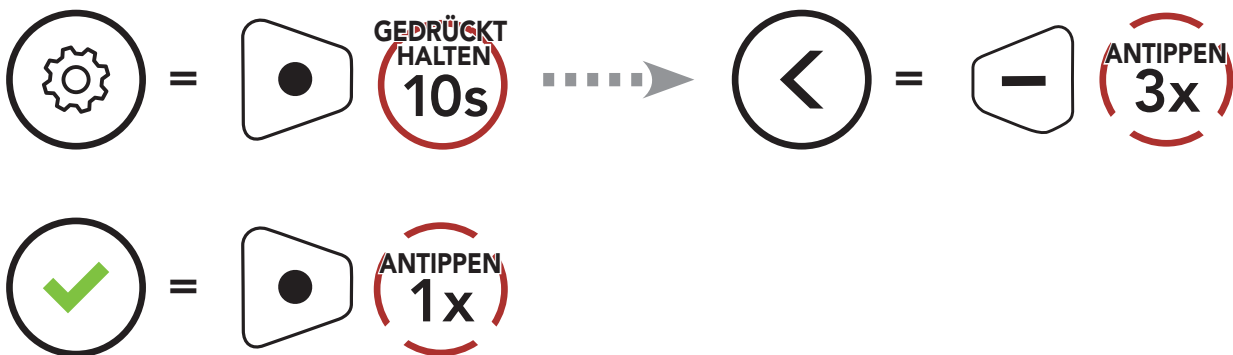
- Die Audioqualität nimmt ab, wenn ein Momentum EVO bei der Verwendung von Mesh Intercom im **öffentlichen Modus** oder **privaten Modus** die Verbindung zu zwei oder mehr Bluetooth-Sprechanlagen-Gesprächsteilnehmern herstellt.
- Wenn eine geschlossene Schleife erstellt wird, wie unten angezeigt, haben alle Benutzer gravierende Geräuschprobleme. Sena empfiehlt, dass eine geschlossene Schleife nicht erstellt wird.



7.7 Universal Intercom

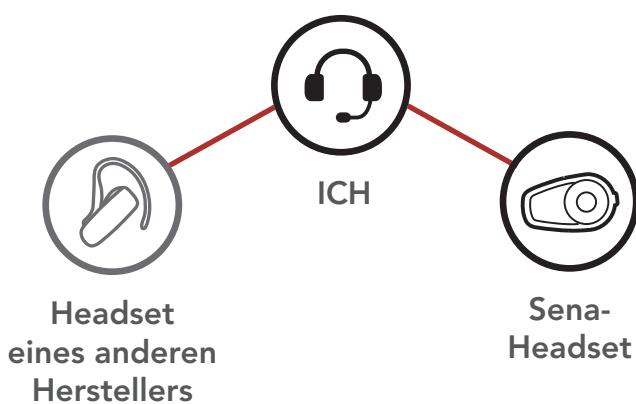
Mit dem **Universal Intercom** können Sie eine Kommunikation über die Sprechanlage mit Personen führen, die Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers verwenden. Das Bluetooth-System lässt sich nur mit einem Headset eines anderen Herstellers gleichzeitig verbinden. Die Reichweite der Sprechanlage hängt von der Leistung des verbundenen Bluetooth-Headsets ab. Wenn ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers mit dem Sena-Bluetooth-System verbunden ist und dann ein anderes Bluetooth-Gerät über „**Kopplung des zweiten Handys**“ gekoppelt wird, wird die bestehende Verbindung getrennt.

1. Auf **Universal Intercom** greifen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** zu.

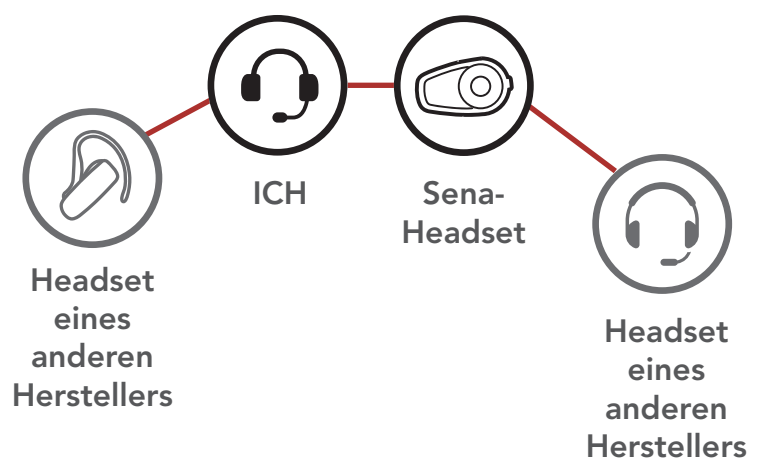


2. Aktivieren Sie den Kopplungsmodus des Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers. Das Headset koppelt sich automatisch mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller.
3. Sie können über die Sprechanlage eine **Zwei-Wege-Kommunikation** oder **Mehrwege-Sprechanlage** mit bis zu drei **Gesprächsteilnehmern** führen, die Headsets anderer Hersteller verwenden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen unten.

Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom



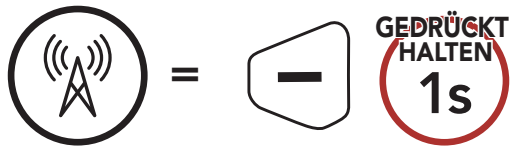
Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom



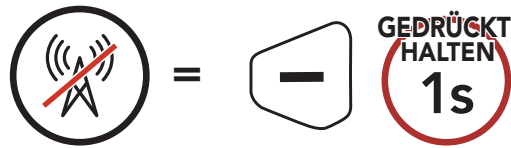
8. VERWENDEN DES FM-RADIOS

8.1 FM-Radio ein-/ausschalten

FM-Radio ein

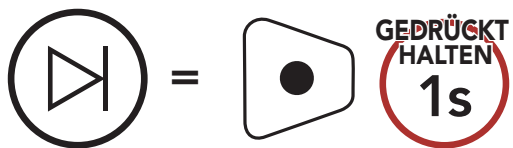


FM-Radio aus



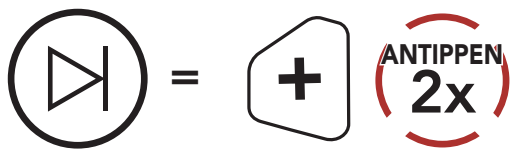
8.2 Navigieren zwischen voreingestellten Sendern

Durch voreingestellte Sender navigieren

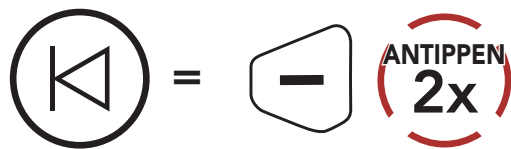


8.3 Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender

Sender vorwärts suchen

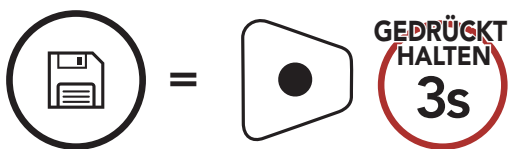


Sender rückwärts suchen

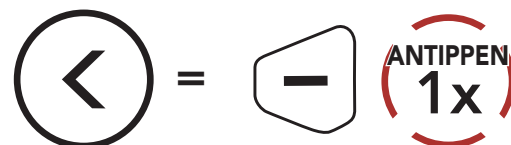
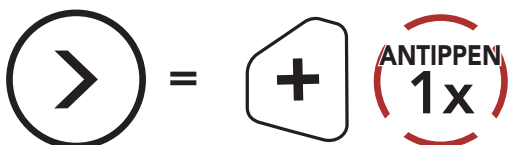


Sender speichern

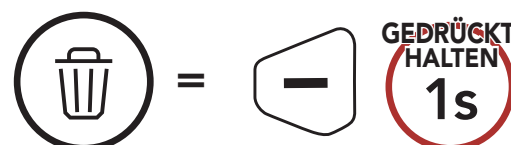
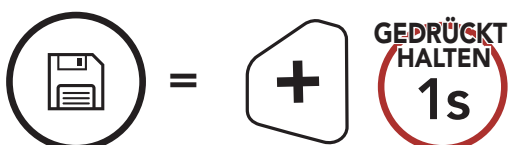
1. Aktivieren Sie den Modus „Voreinstellung“.



2. Navigieren Sie vor- oder rückwärts durch die voreingestellten Sender, die Sie speichern möchten.

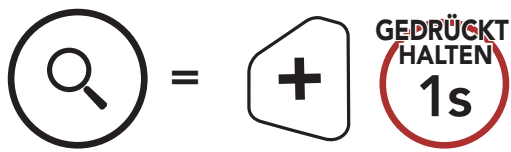


3. Speichern Sie die gewünschten Sender unter der Voreinstellungsnummer bzw. löschen Sie diese.

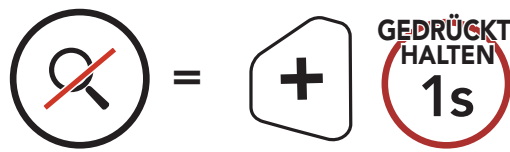


8.4 Radiosender suchen und speichern

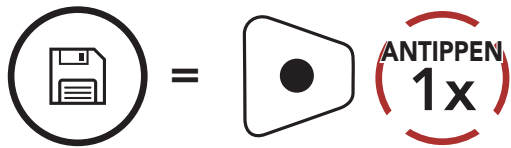
Suche starten



Suche beenden



Aktuellen Sender speichern

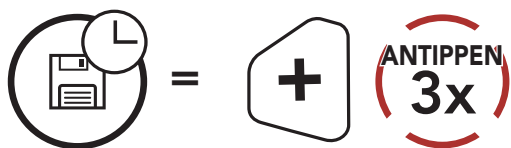


Der Sena-Empfänger hält bei jedem gefundenen Sender **8 Sekunden** lang an und fährt dann fort.

Hinweis: Sie können die voreingestellten Sender mit dem **Sena Device Manager** oder der **Sena App** speichern.

8.5 Vorläufige Sendervoreinstellung

Die Funktion **Vorläufige Voreinstellung** findet und speichert automatisch die 10 nächstgelegenen Radiosender, ohne Änderungen an den vorhandenen voreingestellten Sendern vorzunehmen. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Bluetooth-System erneut gestartet wird.



8.6 Regionsauswahl

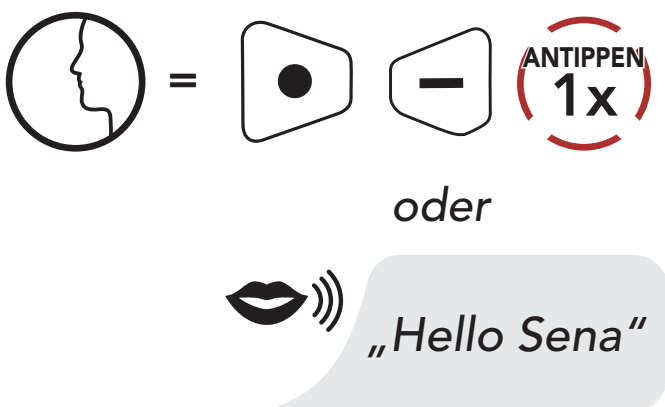
Im **Sena Device Manager** und in der **Sena App** können Sie den richtigen FM-Frequenzbereich für Ihren Standort auswählen. Mit der Einstellung für die Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um die Suche in nicht verwendeten Frequenzbereichen zu vermeiden.

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Nord- und Südamerika sowie Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien und Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 95,0 MHz	± 100 kHz

9. SPRACHBEFEHL

Mit dem Sprachbefehl für das Bluetooth-System können Sie bestimmte Vorgänge per Sprachsteuerung ausführen. Durch die Spracherkennung lässt sich das Bluetooth-System vollständig freisprechend nutzen. Die Sprachbefehlfunktion funktioniert nur mit englischen Befehlen.

Sprachbefehl



Sprechen Sie einen der Sprachbefehle aus der nachfolgenden Tabelle:

Status des Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby / Sprechanlage	Kommunikation über die Sprechanlage beginnen/ beenden	„Intercom [one, two, three]“
	Alle Gespräche über die Sprechanlage beenden	„End intercom“
	Letzten Sprechanlage anrufen	„Last intercom“
	Group Intercom	„Group Intercom“
	Koppeln der Sprechanlage	„Pairing intercom“
	Vorgänge abbrechen	„Cancel“
Standby/Musik/ FM-Radio	Musik wiedergeben/pausieren	„Music“ oder „Stereo“
	FM-Radio ein-/ausschalten	„FM radio“
	Akku überprüfen	„Check battery“
	Kurzwahl	„Speed dial [one, two, three]“
	Letzten Anruf erneut wählen	„Redial“
	Verbundene Geräte überprüfen	„Connected devices“
	Konfigurationsmenüs	„Configuration“

Status des Modus	Funktion	Sprachbefehl
Musik/ FM-Radio	Nächster Titel (Musik) / Nächster Sender (FM-Radio)	„Next“
	Vorheriger Titel (Musik) / Vorheriger Sender (FM-Radio)	„Previous“
	Musik / FM-Radio stoppen	„Stop“
Standby/ Mesh Intercom	Mesh Intercom ein-/ ausschalten	„Mesh Intercom“
	Bluetooth und Mesh Intercom beenden	„End intercom“
	Mesh erstellen	„Create Mesh“
	Mesh verlassen	„Quit Mesh“

Hinweis:

- Die Zuverlässigkeit der Sprachbefehle kann abhängig von Umgebungsbedingungen wie Fahrtgeschwindigkeit, Helmtyp und Umgebungsgeräuschen variieren. Um die Leistung zu verbessern, mindern Sie Windgeräusche im Mikrofon, indem Sie einen großen Mikrofonaufsatz nutzen und das Visier schließen.
- Um die Sprachbefehlsfunktion während einer Kommunikation über die Sprechanlage zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die **mittlere Taste** und die **Taste (-)**.

10. FUNKTIONSPRIORITÄT UND FIRMWARE-AKTUALISIERUNGEN

10.1 Funktionspriorität

Das Bluetooth-System weist den verbundenen Geräten folgende Prioritäten zu:

- (höchstes)** Mobiltelefon
- Mesh Intercom / Bluetooth Intercom
- Gemeinsam Musik hören mit Bluetooth-Stereo-Musik
- FM-Radio
- (niedrigstes)** Bluetooth-Stereomusik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereomusik durch eine **Kommunikation über die Sprechanlage** unterbrochen, wohingegen ein **Kommunikation über die Sprechanlage** durch einen eingehenden Mobiltelefonanruf unterbrochen wird.

10.2 Firmware-Aktualisierung

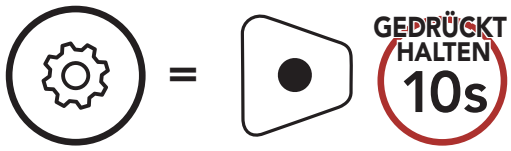
Das Bluetooth-System unterstützt Firmware-Aktualisierungen. Sie können die Firmware mit **Sena Device Manager** aktualisieren. Die neuesten Software-Downloads stehen auf **sena.com/de** zur Verfügung.

Hier klicken, um sena.com/de aufzurufen

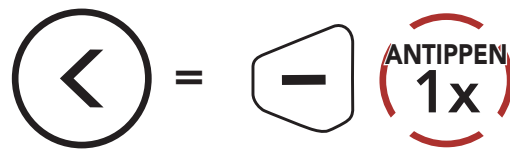
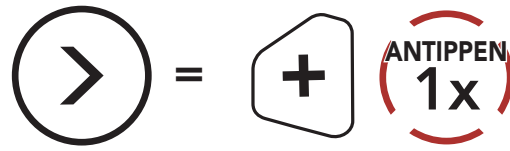
11. KONFIGURATION

11.1 Bluetooth-Konfigurationseinstellungen

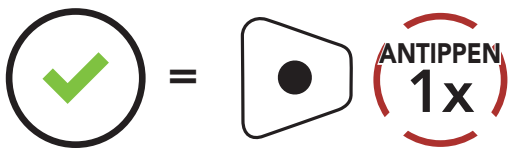
Konfigurationsmenü aufrufen



Zwischen Menüoptionen navigieren



Menüoptionen ausführen



Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems

Sprachkonfigurationsmenü	Mittlere Taste drücken
Handy koppeln	Ausführen
Kopplung des zweiten Handys	Ausführen
Kopplung des GPS	Ausführen
Handy Kopplung	Ausführen
Medien Kopplung	Ausführen
Alle Kopplungen löschen	Ausführen
Fernbedienung koppeln	Ausführen
Universal Intercom-Kopplung	Ausführen
Werkseinstellungen	Ausführen
Beenden	Ausführen

11.1.1 Fernbedienung koppeln

Mit den separat erhältlichen Sena-Fernsteuerungen können Sie das Bluetooth-System fernsteuern.

1. Schalten Sie das Headset und die Fernsteuerung ein.
2. Koppeln Sie die Fernbedienung.
3. Starten Sie mithilfe der Fernsteuerung den Kopplungsmodus. Das Headset verbindet sich automatisch mit der Fernsteuerung, wenn der Kopplungsmodus aktiv ist.

11.2 Software-Konfiguration

Die Einstellungen für das Headset können über den Sena Device Manager oder über die Sena App geändert werden.

11.2.1 Kurzwahl

Weisen Sie Kurzwahlnummern zu, um Anrufe schnell tätigen zu können.

11.2.2 Audio-Boost (standardmäßig deaktiviert)

Durch die Aktivierung des Audio Boosts wird die maximale Lautstärke insgesamt erhöht. Durch die Deaktivierung des Audio Boosts wird die maximale Lautstärke insgesamt verringert, der Klang ist allerdings ausgewogener.

11.2.3 Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)

Bei der intelligenten Lautstärkeststeuerung wird die Lautstärke der Lautsprecher automatisch basierend auf der Lautstärke der Umgebungsgeräusche eingestellt. Ist die Funktion deaktiviert, muss die Lautstärke manuell gesteuert werden. Sie können die Lautstärkeanpassung aktivieren, indem Sie die Empfindlichkeit auf „Niedrig“, „Mittel“ oder „Hoch“ einstellen. Je höher die Empfindlichkeitsstufe, desto sensibler reagiert die intelligente Lautstärkeststeuerung auf Umgebungsgeräusche.

11.2.4 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)

Ist diese Funktion aktiviert, können Sie eingehende Anrufe einfach per Sprachbefehl annehmen. Wenn durch einen Klingelton ein eingehender Anruf signalisiert wird, können Sie den Anruf entgegennehmen, indem Sie einen Sprachbefehl (beispielsweise „**Hallo**“) verwenden oder auf das Mikrofon pusten. Wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind, ist die Funktion „VOX-Telefon“ vorübergehend deaktiviert. Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie die **mittlere Taste** drücken, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

11.2.5 VOX-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie per Sprachbefehl über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem zuletzt verbundenen Gesprächsteilnehmer beginnen. Sagen Sie zum Starten der Sprechanlage laut ein Wort (beispielsweise „**Hallo**“) oder pusten Sie auf das Mikrofon. Wenn Sie per Sprachbefehl die Kommunikation über die Sprechanlage beginnen, wird die Sprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer 20 Sekunden nichts sagen. Wenn Sie jedoch durch Drücken der **mittleren Taste** manuell die Kommunikation über die Sprechanlage starten, müssen Sie diese auch manuell beenden.

Wenn Sie die Sprechanlage per Sprachbefehl starten und sie durch Drücken der **mittleren Taste** manuell beenden, kann die Sprechanlage vorübergehend nicht mehr per Sprachbefehl gestartet werden. In diesem Fall müssen Sie zuerst die **mittlere Taste** drücken, um die Gegensprechanlage erneut zu starten. Dies soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Sprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Nachdem Sie das Headset aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie die Sprechanlage auch wieder über einen Sprachbefehl starten.

11.2.6 VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)

Die Sensitivität der VOX-Sprechanlage kann je nach vorhandener Umgebung verändert werden. Stufe 5 ist die Einstellung mit der höchsten Empfindlichkeit und Stufe 1 die niedrigste.

11.2.7 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)

Die HD-Sprechanlage verbessert die Audioqualität der Zwei-Wege-Kommunikation. Wenn Sie eine Mehrweg-Sprechanlage aktivieren, wird die HD-Sprechanlage vorübergehend deaktiviert. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation zur normalen Qualität.

Hinweis:

- Die Reichweite des HD-Intercom ist gegenüber einer herkömmlichen Sprechanlage vergleichsweise kürzer.
- Die HD-Sprechanlage ist nur dann aktiv, wenn die Audioüberlagerung deaktiviert ist.

11.2.8 Audio Multitasking über die Bluetooth-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)

Audio Multitasking ermöglicht es Ihnen, eine Kommunikation über die Sprechanlage zu führen und gleichzeitig Musik bzw. FM-Radio wiederzugeben oder die Sprachansagen des Navigationsgeräts zu hören. Die Audioüberlagerung spielt im Hintergrund mit reduzierter Lautstärke wann immer Sie eine Kommunikation über die Sprachanlage führen und wird zurück auf die normale Lautstärke wechseln, sobald das Gespräch beendet ist. Die Audio Multitasking Einstellung kann über die **Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (Empfindl. d. Sprechanlagen-Audio-Überl.)** und die **Lautstärkenverwaltung der Audio-Überl.** konfiguriert werden.

Hinweis:

1. Die Audio Multitasking-Funktion der Mesh Intercom ist immer aktiviert.
2. Damit Audio Multitasking über die Bluetooth-Sprechanlage ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie das Headset aus- und wieder einschalten. Starten Sie das Headset neu.
3. Audio Multitasking über die Bluetooth-Sprechanlage wird während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Headset aktiviert, das diese Funktion ebenfalls unterstützt.
4. Die HD-Sprechanlage wird vorübergehend deaktiviert, wenn Audio Multitasking über die Bluetooth-Sprechanlage aktiviert wird.
5. Diese Funktion wird u. U. von einigen GPS-Geräten nicht unterstützt.

11.2.9 Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (standardmäßig: 3)

Die Musik, FM-Radio und GPS Lautstärke werden gesenkt und bleiben nur im Hintergrund, wenn Sie über die Sprechanlage reden. Dabei wird der gespielte Audioteil überlagert. Sie können die Empfindlichkeit der Sprechanlage anpassen, um diesen Hintergrund-Audio-Modus zu aktivieren. Stufe 1 weist die geringste Empfindlichkeit und Stufe 5 die höchste Empfindlichkeit auf.

Hinweis: Wenn Ihre Stimme die ausgewählte Empfindlichkeitsstufe nicht übersteigt, wird die Lautstärke der Audioüberlagerung nicht verringert.

11.2.10 Lautstärkenverwaltung der Audioüberlagerung (standardmäßig deaktiviert)

Die Lautstärke der Musik, FM-Radio und GPS Audio-Überlagerung wird reduziert, wann immer Sie eine Kommunikation über die Sprachanlage führen. Wenn die Lautstärkenverwaltung der Audioüberlagerung aktiviert ist, wird die Lautstärke der überlagerten Audiowiedergabe bei einer Kommunikation über die Sprechanlage nicht abgesenkt.

11.2.11 Sprachansagen (standardmäßig aktiviert)

Sie können die Sprachansagen in den Softwarekonfigurationseinstellungen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv.

- Einstellungsmenü für die Headset-Konfiguration, Akkuladezustandsanzeige, Kurzwahl, FM-Radiofunktionen

11.2.12 Sprachbefehl (standardmäßig aktiviert)

Bei aktivierter Sprachbefehlsfunktion können Sie Ihre Stimme nutzen, um Befehle zu geben. Bestimmte Vorgänge lassen sich über das Bluetooth-System vollständig freisprechend ausführen. Wenn die Sprachbefehlsfunktion deaktiviert ist, müssen Sie alle Funktionen über die Tasten am Bluetooth-System bedienen.

11.2.13 RDS AF-Einstellung (standardmäßig deaktiviert)

Radio Data System (RDS) Alternative Frequency (AF): Mit der Funktion „RDS AF“ kann ein Empfänger zur zweiten Frequenz wechseln, wenn das erste Signal zu schwach wird. Ist „RDS AF“ für den Empfänger aktiviert, kann ein Radiosender mit mehreren Frequenzen verwendet werden.

11.2.14 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)

Wenn die FM-Senderinfo aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die FM-Senderinfo deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.

11.2.15 Eigenecho (standardmäßig deaktiviert)

Beim Eigenecho handelt es sich um akustisches Feedback Ihrer eigenen Stimme. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

11.2.16 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)

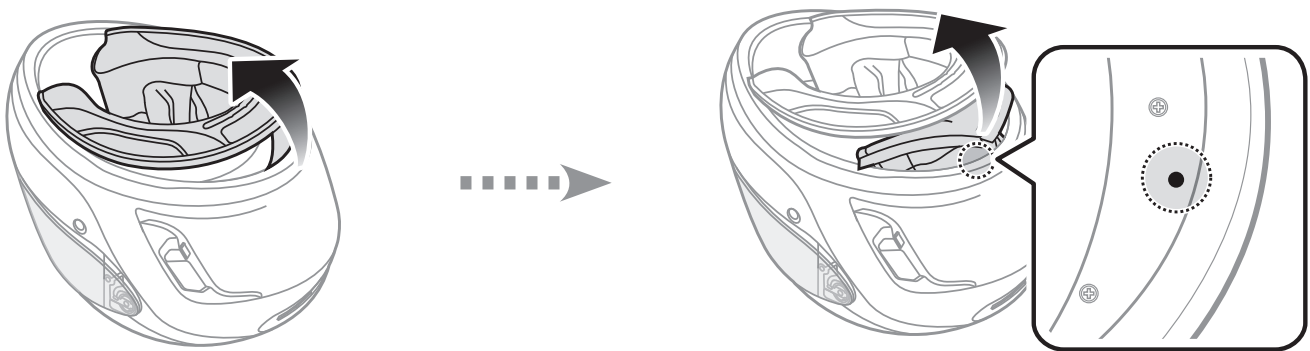
Wenn die Funktion „Advanced Noise Control“ aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist die Funktion deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

12. FEHLERSUCHE

12.1 Reset bei Fehlfunktion

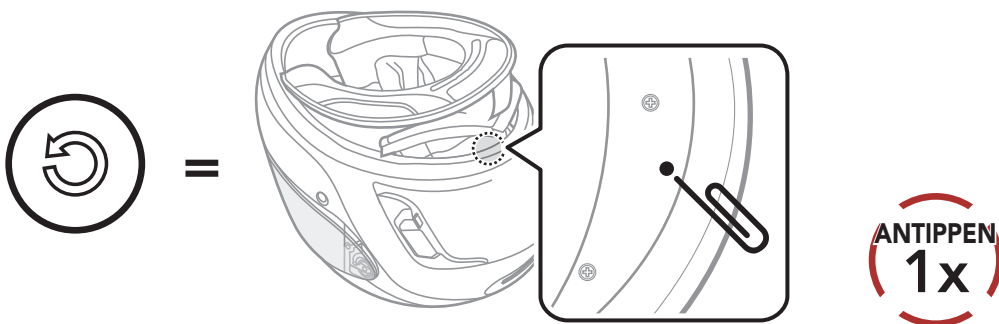
Falls das Bluetooth-System nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie das Gerät einfach zurücksetzen:

1. Heben Sie das Nackenpolster an der Hinterseite des Helms ein Stück weit an.
2. Suchen Sie wie unten dargestellt das Reset-Stiftloch.



3. Führen Sie eine Büroklammer vorsichtig in das Loch ein und drücken Sie die **Reset-Taste bei Fehlfunktion** mit leichtem Druck. Das Bluetooth-System wird heruntergefahren.

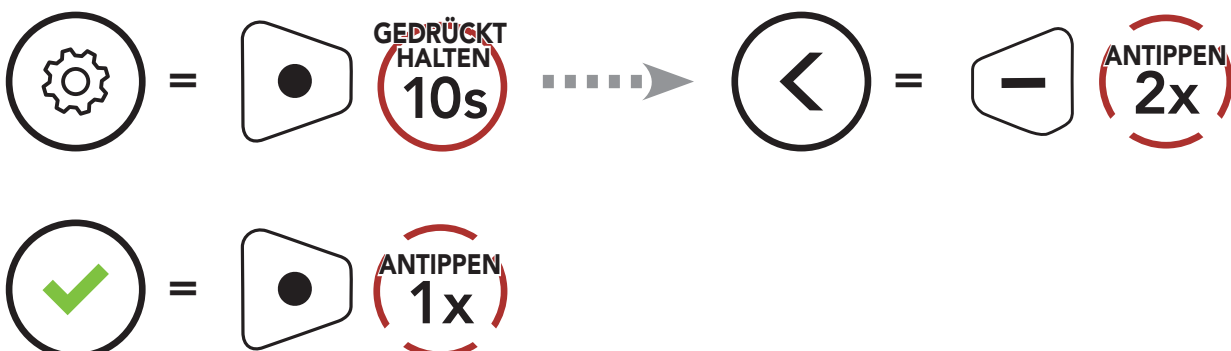
Reset bei Fehlfunktion



Hinweis: Durch ein Reset bei Fehlfunktion wird das Bluetooth-System nicht auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt.

12.2 Zurücksetzen

Um alle Einstellungen zu löschen und von vorne zu beginnen, kann das System auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.



13. WARTUNG UND PFLEGE

13.1 Außenschale

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch und etwas Wasser.

Hinweis: Reinigen Sie den Helm nie mit Benzin, Diesel oder Verdünnungs- bzw. Lösungsmitteln. Diese Substanzen können schwere Schäden am Helm zur Folge haben, auch wenn keine Beschädigung sichtbar sein sollte. In diesem Fall kann nicht mehr gewährleistet werden, dass die Sicherheitsfunktionen vollständig erfüllt werden.

13.2 Innenfutter

Das Innenfutter des Helms lässt sich vollständig entfernen. Das Kopffutter kann in Handwäsche mit Wasser (maximal 30 °C) und milder Seife gereinigt werden. Lassen Sie das Futter bei Raumtemperatur trocknen.

13.3 Aufbewahrung des Helms

Bewahren Sie den Helm an einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Ort auf, der nicht für Kinder und Tiere zugänglich ist. Legen Sie den Helm nur an Orten ab, an denen er nicht auf den Boden fallen kann. Bei einem solchen Fall entstandene Schäden sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

SENA

Copyright © 2019 Sena Technologies, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.



© 1998-2019 Sena Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies, Inc. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.



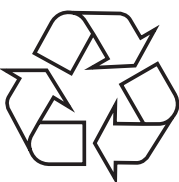
Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies, Inc. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. SF1™, SF2™, SF4™, SFR™, SRL™, Momentum™, Momentum INC™, Momentum Lite™, Momentum Pro™, Momentum INC Pro™, Momentum EVO™, Cavalry™, 30K™, 20S EVO™, 20S™, 10S™, 10C™, 10C PRO™, 10C EVO™, 10U™, 10Upad™, 10R™, 3S™, SMH5™, SMH5-FM™, SMH5 MultiCom™, SMH10™, SMH10R™, SPH10™, SPH10H-FM™, Savage™, Prism Tube WiFi™, Prism™, Bluetooth Audio Pack for GoPro®, R1™, R1 EVO™, RC3™, RC4™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, PowerPro Mount™, Powerbank™, FreeWire™, WiFi Docking Station™, +mesh™, Econo™, SR10™, SM10™, X1™, Expand™, Tufftalk™, Tufftalk Lite™ und Tufftalk M™ sind Warenzeichen der Sena Technologies, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden.



GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack für GoPro® ist ein Bluetooth-Adapter, der von Sena Technologies, Inc. speziell zur Verwendung mit der GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt wurde.



Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone® und iPod® touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc.



Adresse: 152 Technology Drive Irvine, CA 92618